

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 49

Donnerstag, 6. Dezember 2018



Foto: Bernd Hentschel

Chormusik

Chor „Salt o vocale“ singt
am Samstag um 19 Uhr
in der Liebfrauenkirche

→ weiter Seite 19

Adventswanderung

Im winterlich stillen Wald
am Sonntag um 14 Uhr,
Infozentrum Kaltenbronn

→ weiter Seite 6

HIGHLIGHT IM DEZEMBER

Weihnachtsmarkt

Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag von 14 bis 22 Uhr,
Sonntag von 11 bis 20 Uhr in der Gernsbacher Altstadt.

→ weiter Seite 2 und 3

Adventskonzert

Musikverein Lautenbach
lädt ins Bürgerhaus ein
am Sonntag um 16 Uhr

→ weiter Seite 21

Christmas Groove

Musikschule Murgtal
rockt in der Stadthalle
am Sonntag um 17 Uhr

→ weiter Seite 12

Einladung zum Gernsbacher Weihnachtsmarkt

Von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Dezember, lädt die Stadt zum traditionellen Gernsbacher Weihnachtsmarkt ein. In diesem Jahr wird der Markt am Freitag, 7. Dezember, um 18 Uhr musikalisch mit dem Chor „Salt o vocale“ aus Gernsbach eröffnet.

Danach wird es internationale Weihnachtshits mit dem Duo „TopToo“ aus Freudenstadt geben. In den wunderschön dekorierten Weihnachtsmarkthütten rund um den historischen Gernsbacher Marktplatz wird alles geboten, was das weihnachtlich gestimmte Herz sich wünscht.

Für die kleinen Weihnachtsmarkt-gäste befindet sich im Bereich des Kornhausplatzes als besondere Attraktion eine „lebende Krippe“. Den Bummel auf dem Weihnachtsmarkt kann man für Kinder ab vier Jahren auch mit dem Besuch eines Theaterstücks verbinden: In der Gernsbacher Stadthalle spielt das Münchner Theater für Kinder am Samstag um 15 Uhr das Stück „Pettersen feiert Weihnachten“. Karten gibt es im Vorverkauf für 6 Euro (Einheitspreis auf allen Plätzen) beim Kulturamt Gernsbach und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, die die Veranstaltung unterstützt.

Am Samstagnachmittag sorgen zuerst Kinder der Realschule Gernsbach gesanglich und anschließend der Musikverein „Orgelfels“ Reichental auf der Weihnachtsmarktbühne für adventliche Stimmung. Die großen und kleinen Gäste dürfen sich danach auf die



Fotos: Stadt Gernsbach

Turmbläser freuen, die um 18 Uhr von dem festlich beleuchteten Balkon des Schmuckgeschäfts Hartmann hoch über dem Marktplatz zu hören sein werden. Anschließend ab 19 Uhr gibt es auf der Bühne gefühlvolle Live-Musik mit dem 2018 neu gegründeten Duo „Two of Us“, hinter dem sich Carmen Großmann und Thomas Merkel verbergen.

Am Sonntag kommt um 15 Uhr der Gernsbacher Schutzpatron St. Nikolaus auf den Marktplatz, übergibt das große Lebkuchenherz an Bürgermeister Julian Christ und verteilt Gebäck, Äpfel, Orangen und andere Leckereien an die Kinder. Danach können sich kleine und große Naschkatzen mit Cupcakes aus der großen Nikolaus-Pyramide versorgen, welche der Gewerbeverein zugunsten eines guten Zwecks zum Verkauf anbietet. Bereits ab 13.30 Uhr werden

die Ohren der Besucher zuerst von der Jugend der Stadtkapelle Gernsbach und anschließend von der Stadtkapelle mit feinen Klängen verwöhnt. Zum festen Repertoire gehören die Auftritte der Gernsbacher Alphornbläser, die Samstag und Sonntag jeweils um 17 Uhr zu hören sein werden.

Die Öffentliche Kirchliche Bücherei bietet am Samstag- und Sonntagnachmittag zudem einen Bücherflohmarkt und die Gelegenheit zum Stöbern an.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der Stadtbahnlinie S8/S81, um bequem und sicher zum Weihnachtsmarkt zu gelangen. Besucher aus der Region Karlsruhe und auch die Besucher aus Baiersbronn und Freudenstadt haben damit bis in die späten Abendstunden Anschluss. Lassen Sie Ihr Auto einfach zuhause stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Gernsbacher Weihnachtsmarkt am

- Freitag von 18 bis 22 Uhr,
- Samstag von 14 bis 22 Uhr,
- Sonntag von 11 bis 20 Uhr.

Programm Weihnachtsmarkt

Freitag, 7. Dezember

- 18 Uhr musikalische Eröffnung mit „Salt o vocale“, Bühne
- 19.30 Uhr Live-Musik mit TopToo, Bühne Marktplatz

Samstag, 8. Dezember

- 13 bis 19 Uhr Bücherflohmarkt in der Bücherei
- 14.30 Uhr Chor aus Schülern der Realschule, Bühne Marktplatz



- 15 Uhr Weihnachtsmärchen „Pettersson feiert Weihnachten“, Stadthalle
- 15.15 Uhr Musikverein Reichental, Bühne Marktplatz
- 17 Uhr Alphornbläser, Bühne Marktplatz
- 18 Uhr Turmbläser, Marktplatz
- 19 Uhr Live-Musik mit „Two of Us“, Bühne Marktplatz

Sonntag, 9. Dezember

- 12 bis 18 Uhr Bücherflohmarkt in der Bücherei
- 13.30 Uhr Jugend der Stadtkapelle Gernsbach, Marktplatz
- 14.30 Uhr Stadtkapelle Gernsbach, Marktplatz
- 15 Uhr Bürgermeister Julian Christ begrüßt St. Nikolaus, Marktplatz
- 15.30 Uhr Verkauf der Cupcakes, Marktplatz
- 17 Uhr Alphornbläser, Bühne Marktplatz

Straßensperrungen beim Nikolausritt und Weihnachtsmarkt

Am Donnerstag, 6. Dezember, wird ab 17 Uhr wegen des Nikolausritts die Hauptstraße oberhalb der Einmündung zur Färbertorstraße bis oberhalb des Kornhauses für die Dauer von zirka 1,5 Stunden voll gesperrt.

Durch den Aufbau der Weihnachtsmarkt-Hütten für den Gernsbacher Weihnachtsmarkt kann es bereits in der Woche vom

In Gernsbach und in den Ortsteilen sorgen weitere Veranstaltungen für die Einstimmung auf Weihnachten:

30. November bis 5. Januar - Adventsgrillen mit der Grillhütte am Salmenplatz

Erlesene Spezialitäten und leckerer Glühwein, an verschiedenen Terminen auch weihnachtliche musikalische Unterhaltung.

15. Dezember - 7. Weihnachten am Sternen in Scheuern

Beginn ist um 18 Uhr am Sternensplatz in Scheuern.

16. Dezember - 4. Obertsroter Weihnacht

Ab 11 Uhr vor der Ebersteinhalle Obertsrot mit einem weihnachtlichen Programm.

Bei allen Veranstaltungen ist natürlich für das leibliche Wohl gesorgt.

3. bis 9. Dezember in der Hauptstraße zu Behinderungen kommen. Ab Freitag, 7. Dezember, 17 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 9. Dezember, 20 Uhr, herrscht in der Gernsbacher Altstadt Festbetrieb. Es wird über die komplette Zeit eine Vollsperrung eingerichtet. Betroffen hiervon sind die Hauptstraße (Hofstätte bis Kornhausplatz) und die Färbertorstraße. Fahrzeuge, die sich am Freitag noch im abgesperrten Bereich befinden, müssen bis dahin entfernt werden. Durch die Abbaumaßnahmen kann es am Montag, 10. Dezember, zu Behinderungen in der Altstadt kommen.

St. Nikolaus kommt

Am Donnerstag, 6. Dezember, ist es so weit. Alle Kinder mit Begleitung sind eingeladen, wenn St. Nikolaus um 17 Uhr durch die Altstadt auf den Kornhausplatz reitet. Traditionell verteilen der als Freund der Kinder bekannte Gernsbacher Schutzpatron und seine treuen Helfer Obst und Naschereien an die Kinder. Auch dieses Jahr singen die Kinder vom Grundschulchor der Von-Drais-Schule und geben der Veranstaltung einen schönen Rahmen. Natürlich gibt's auch Musik mit der Stadtkapelle, heiße Würstchen, Glühwein, Punsch und eine Adventsgeschichte.

Weihnachtsmarkt-Stand „800 Jahre Gernsbach“

Auf dem Weihnachtsmarkt präsentiert sich die Stadtverwaltung mit einem Stand zum Stadtjubiläum 2019. Neben kostenfreiem Informationsmaterial rund um das Jubiläumsjahr wie beispielsweise der neu erschienenen Programm-broschüre gibt es verschiedene Gernsbacher Erinnerungsstücke zu erwerben.

Im Angebot befindet sich unter anderem ein Wandkalender 2019 mit historischen Ansichten, Gernsbacher Schokoladentäfelchen und Magnete mit verschiedenen Gernsbach-Motiven.

Nachtrag: Bildnachweis Foto Nikolausmarkt

In der vergangenen Woche war auf dem Titel des Gernsbacher Stadtanzeigers ein Foto vom Nikolausmarkt in Staufenberg, der am ersten Adventswochenende stattfand. Fotograf dieses schönen Fotos ist Harry Mühlberger / Pegasus Fotodesign.



Seniorentreffen im Advent

Auch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die adventlichen Seniorenfeiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden durchgeführt werden. Hierzu sind alle Bürger/-innen der entsprechenden Ortsteile, welche bereits 65 Jahre und älter sind, ganz herzlich eingeladen.

Staufenberg

Am Samstag, 8. Dezember, um 14 Uhr in der Staufenberghalle: Gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg haben Sie bei Kaffee, Kuchen und beim Vesper Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Das Programm wird von den Grundschulkindern, der Kindertanzgruppe des Sportvereins Staufenberg sowie dem Paulus Chor umrahmt.

Reichental

Am Samstag, 8. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle in Reichental: Die Bewirtung erfolgt durch den Turnverein. Der Gesangverein, die Naturparkschule Hilpertsau sowie der Turnverein werden die Feierlichkeit mitgestalten.

Veranstaltungen im Frühjahr 2019 in der Stadthalle

Wer noch auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk ist, wird beim Kulturamt der Stadt Gernsbach mit Sicherheit fündig. Für viele Veranstaltungen im Frühjahr 2019 sind bereits Karten erhältlich.

Den Auftakt macht am Sonntag, 20. Januar, das Puppentheaterstück „Olles Reise zu König Winter“ für Kinder ab drei Jahren. Die Besucher begleiten den kleinen Jungen Olle auf seiner Reise zu König Winter und erleben hierbei eine musikalisch untermalte WinterTraum-Reise. Die Karten sind im Vorverkauf für 4,50 Euro erhältlich, an der Tageskasse für 5,50 Euro.

Einige Tage später gibt es Puppentheater dann auch für Erwachsene. Am Freitag, 25. Januar, spielt Frieder Kräuter vom Puppentheater Gugelhupf sein neues Abendprogramm „Kasperblues“. Inhaltlich wird es dunkel - Tod, Teufel, Polizist, Krokodil und Feldhusar beklagen die Spuren, die 200 Jahre Jahrmarktstheater hinterlassen haben. Von den seelischen Verletzungen ganz zu schweigen. Aber dieses Mal ist das Maß voll: „Kasper muss weg“-Sprechchöre tönen aus der Kasperbude und der

Teufel hat schon einen Plan ... Karten gibt es im Vorverkauf für 11 Euro, an der Abendkasse für 13 Euro.

Weiter geht es dann im Februar mit der Diashow „Mount Everest - eine Expedition zum höchsten Punkt der Erde“. Der in Bad Wildbad lebende Grundschullehrer Holger Birnbräuer erreichte 2017 im zweiten Anlauf den Gipfel des weltweit höchsten 8.000er. Mit eindrucksvollen Fotos und Filmaufnahmen nimmt Holger Birnbräuer seine Zuhörer am Sonntag, 3. Februar, mit auf die rund zweimonatige Expedition zum Mount Everest. Die Karten kosten im Vorverkauf 11 Euro, an der Abendkasse 13 Euro.

Am Sonntag, 17. Februar, wird das Kinder-Puppentheaterstück „Das Fräulein Holle“ in der Stadthalle Gernsbach gespielt. Mit spielerischer Poesie erkundet das Stück für Kinder ab drei Jahren das Kommen und Gehen der beiden Jahreszeiten Winter und Frühling und wenn das Fräulein Holle dann auch noch aus dem Nähkästchen der Familie Holle plaudert, wird die zauberhafte Wunderwelt der Frau Holle zum Anfassen lebendig. Im Vorverkauf sind die Karten

für 4,50 Euro erhältlich, an der Tageskasse für 5,50 Euro.

Am Samstag, 23. März, gastiert das Tournee-Theater Stuttgart mit seinem neuen Stück „Illusionen einer Ehe“ in der Stadthalle Gernsbach. „Illusionen einer Ehe“ ist ein sehenswertes, ebenso hintergründiges wie leichtfüßiges Theaterstück rund um die Themen Liebe und Treue, Freundschaft und Vertrauen, Wahrheit und Illusionen. Das Tournee-Theater vermittelt hierbei dem Zuschauer das Gefühl, Zeuge einer heimlich installierten Überwachungskamera zu sein - kein Schauspiel, sondern ein „Live-Act“. Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro, an der Abendkasse für 15 Euro.

Information

Die oben genannten Veranstaltungen finden alle in der Stadthalle Gernsbach statt. Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten und nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es ab sofort über das Kulturamt. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden.

Weihnachtskonzert in St. Marien



Am Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr, veranstaltet das große Orchester der Musikschule Murgtal unter der Leitung von Werner Roth sein traditionelles Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche. Zu Beginn spielt das Orchester „Hark! The Herald Angels Sing“ von Felix Mendelssohn, den „Winter“ aus den Jahreszeiten von Antonio Vivaldi und „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Weitere Programmpunkte sind „Tanz der Zuckerfee“ aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky, die Serenade von Franz Schubert und „Somewhere Over The Rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“. Bekannte Weihnachtslieder ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei.

Foto: Musikschule Murgtal

Rathaus geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung bleiben das Rathaus sowie die städtischen Dienststellen und Einrichtungen am Mittwoch, 12. Dezember, ab 13 Uhr geschlossen.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

MÜNCHNER STREICHQUARTETT UND KLARINETTIST CHRISTOPHER CORBETT

Weihnachtskonzert der Kulturgemeinde Gernsbach

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt zu ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert am Sonntag, 16. Dezember, um 18 Uhr in die Stadthalle ein.

Es gastiert das Münchner Streichquartett zusammen mit dem Klarinettenisten Christopher Corbett.

Das im Jahr 2000 gegründete Münchner Streichquartett, bestehend aus vier Mitgliedern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks - Anne Schoenholz (1. Violine), Stephan Hoever (2. Violine), Mathias Schessl (Viola) und Jan Mischlich (Violoncello) - setzt die Tradition der Spitzenensembles des Orchesters fort. Das Streichquartett konzertiert regelmäßig bei zahlreichen Festivals in Europa.

Das Ensemble arbeitet zusammen mit Solisten wie Martin Gabriel (Solo-Oboist der Wiener Philharmoniker), Martin Stadtfeld, Maximilian Hornung und dem Solo-Klarinettenisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, Christopher Corbett.

Christopher Corbett, 1979 in Bühl/Baden geboren, erhielt seinen ersten Klarinetten-Unterricht im Alter von acht Jahren. 1998 nahm er das Studium an der Hochschule für Musik in Mannheim bei Professor Wolfhard Pencz auf.



Das Münchner Streichquartett und Christopher Corbett. Foto: pr / Kulturgemeinde Gernsbach

Während seiner Ausbildung erhielt er verschiedene Preise und Stipendien, darunter mehrere erste Bundespreise bei „Jugend musiziert“, den Leonberger Musikpreis 1998 und zuletzt den ersten Preis der Münchener Konzertgesellschaft. Nach einem Praktikum beim SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg war Christopher Corbett ab 2000 Solo-Klarinettenist des Gürzenich-Orchesters Köln und von 2002 bis 2005 des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Seit September 2005 ist er Solo-

Klarinettenist beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Auf dem Programm des Abends steht das Streichquartett von Joseph Haydn in d-Moll, op. 76/2 und die Klarinetten-Quintette von Carl Maria von Weber und W. A. Mozart. Das Konzert findet mit der freundlichen Unterstützung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach statt. Für diesen Abend gibt es einen Vorverkauf zu ermäßigten Preisen in den Filialen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und im Kulturamt der Stadt Gernsbach.

Vollsperrung

Aufgrund eines neuen Gasanschlusses in der Hauptstraße 54 in Gernsbach auf Höhe des Storchenturms, kommt es von Montag, 10. bis Mittwoch, 12. Dezember, jeweils zwischen 7 bis 18 Uhr zur Vollsperrung. Wir bitten, die Beschilderung zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

H10-Miteinandertreffen

Am Freitag, 7. Dezember, findet ab 15.30 Uhr das nächste Miteinandertreffen im Treffpunkt H10 statt. Alle Interessierten können in gemütlicher Runde bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch kommen. Diesmal steht das Treffen unter dem Motto "Winter".

CAFÉ FELIX

Lesung

Überaschende Weihnachten! heißt es im Café Felix am Donnerstag, 13. Dezember, um 19 Uhr - eine neue Lesung mit SWR-Moderator Bert Linnemann.

Diesmal präsentiert er Ungewöhnliches, Besinnliches und Unterhaltsames rund ums Fest: Risikofreudige Weihnachtsmänner, die alles geben, Sherlock Holmes mit einem kniffligen Fall vor Heiligabend, ein Hirte, der in der Christnacht eine ganz besondere Entdeckung macht. Geschichten von Stephen Fry, Berthold Brecht, Selma Lagerlöf, Siegfried Lenz und anderen - spannend und kurzweilig präsentiert vom Profi-Sprecher aus Staufenberg mit der ganz besonderen Stimme.



SWR-Moderator Bert Linnemann.

Foto: privat

Diebstahl von Grabschmuck



Grabschmuck als persönliches Erinnerungsstück an Verstorbene. (Symbolbild Pixabay)

Wer seinen verstorbenen Lieben ein ehrendes Andenken bewahren will, schmückt deren Ruhestätten gerne mit ausgewählten Pflanzenarrangements oder Erinnerungsstücken.

Manchmal müssen Hinterbliebene die traurige Erfahrung machen, dass Blumen oder persönliche Erinnerungsstücke von den Grabstätten entwendet wurden - ein schmerzlicher Eingriff in die Privatsphäre! In der Vergangenheit kam es bedauerlicherweise auch auf den Friedhöfen in Gernsbach und den

Ortsteilen zu entsprechenden Vorfällen.

Die Polizeistation Gernsbach rät daher allen Betroffenen, Anzeige gegen Unbekannt zu erstatten. Nur dann können polizeiliche Ermittlungen aufgenommen und letztlich auch zukünftige Diebstähle verhindert werden. Kontaktmöglichkeiten zum Polizeiposten Gernsbach, Bahnhofplatz 2: Telefon 3663, Fax 5885, E-Mail: gernsbach.pw@polizei.bwl.de, Internet: <http://www.polizei-bw.de/Dienststellen/ppoffenburg>

Linzer Torten und Adventsdeko



Premiere im Krippenhaus „Pustebume“: Am Freitag, 7. Dezember, ist ein kleines Team der Krippe auf dem Wochenmarkt in Gernsbach zu finden, um selbstgebackene Linzer Torten für den gemütlichen Adventskaffee und selbsthergestellte Dekorationsartikel für das dazugehörige Wohlfühlambiente zu verkaufen. Der Erlös fließt in die Geschenkebox des Christkinds, denn schon Krippenkinder haben viele Wünsche. Unterstützt wurde das Erziehersteam beim Backen und Basteln von zahlreichen tatkräftigen Eltern. Foto: Krippenhaus Pustebume

Tiere im Wald

Nikolausüberraschung für die Tiere: Am Donnerstag, 6. Dezember, geht es um 14 Uhr mit dem Nikolaus in den Wald.

Als Überraschung für die Tiere basteln die Kinder Futterzapfen für Waldvögel und Co. Anschließend bringen die Kinder die Gaben in den Wald, wo sie einen Baum damit schmücken. Die Veranstaltung ist für die ganze Familie. Kosten pro Kind 5 Euro. Warme Kleidung und ein kleines Geschenk sollten mitgebracht werden, damit der Nikolaus auch etwas übergeben kann.

Adventswanderungen

Eine zauberhafte Wanderung im winterlich stillen Wald bietet das Infozentrum Kaltenbronn an den beiden Sonntagen, 9. und 16. Dezember jeweils um 14 Uhr an. Abseits hektischer Einkaufsstraßen und lauter Weihnachtsmärkte. Abschalten, zur Ruhe kommen und die märchenhaft weiße Welt genießen. Die dreistündige Wanderung ist für alle ab ca. 10 Jahren geeignet. Warme Kleidung und Vesper sollte mitgebracht werden. Eine Kaminstunde in der Waldhütte beim Skihang mit besinnlichen und heiteren Wintergeschichten rundet den Nachmittag ab. Kosten pro Person 5 Euro. Warme Kleidung und gute Schuhe bitte mitbringen. Anmeldung für alle Termine unter Telefon 655197 oder per Mail info@infozentrum-kaltenbronn.de

Stadtanzeiger Gernsbach

Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **Kalenderwoche 51** wird auf

Freitag, 14. Dezember, 11 Uhr,

(erscheint am Donnerstag, 20. Dezember)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss für NOS-Nutzer: Sonntag, 16. Dezember, 22 Uhr.

WALDKINDERGARTEN

Der SpielWald Gernsbach ist angekommen

Mit einem festlichen Akt nahm der Waldkindergarten „SpielWald Gernsbach“ am 1. Oktober seinen Betrieb auf. Seit nunmehr acht Wochen werden im Stadtwald, nahe des Ehrenmahls, Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren zwischen 7 und 14 Uhr betreut.

Seit dem 1. Oktober ist viel passiert. Der Platz um den Bauwagen und ein zweiter Waldplatz wurden nach den Bedürfnissen und gemeinsam mit den Kindern eingerichtet und gestaltet. So verfügen beide Plätze über einen Sitzkreis, eine Werkstatt in der die Kinder ihre Fertigkeiten beim Sägen, Hämmern, Bohren und Schnitzen verfeinern können.

Es wurden Waldtipis gebaut, in denen die Kinder spielen können, sich aber auch mal dorthin zurückziehen, wenn sie Ruhe haben möchten. Ebenso wurde an beiden Plätzen eine Naturtoilette eingerichtet. Am Bauwagen wurde eine Galerie eingerichtet, in der die Kinder ihre selbsthergestellten Kunstwerke ausstellen können. Als besonderes Highlight der ersten Wochen, kann man unseren ersten Laternenumzug



Bauwagen des Gernsbacher Waldkindergartens.

Foto: Stadt Gernsbach

quer durch den Gernsbacher Stadtwald sehen. Unser Weg führte vom Bauwagen hin zum Ehrenmal und von dort wieder zum Bauwagen. Dort klang der Abend bei Tee und heißen Würstchen im Brötchen aus. Und die nächsten Projekte sind schon

in Planung. So wollen wir gemeinsam mit den Kindern aus alten Dachrinnen eine große Kugelbahn im Wald bauen und es steht natürlich auch bei uns im Wald die Vorweihnachtszeit an, in der es auch in der Natur besinnlich zugehen wird.

MEDICLIN REHA-ZENTRUM GERNSBACH

Reisevortrag über den Oman von Ralf Wachholz

Am Montag, 10. Dezember, um 18.30 Uhr findet ein Vortrag über den Oman im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach statt. Der Eintritt kostet 3,50 Euro.

Das Sultanat Oman liegt am östlichen Rand der arabischen Halbinsel. Die Hauptstadt Mascat ist sechs Flugstunden von Frankfurt entfernt, man erreicht sie mit einer Zwischenlandung in Abu Dhabi. Das Sultanat Oman reicht am nördlichsten Landeszipfel an die Meerenge von Hormus, über die der gesamte Öllexport aus den Quellen der Arabischen Ölstaaten zu den Abnehmern transportiert wird.

Im Zeitraum 20. Oktober bis 4. November 2015 bereiste der Gernsbacher Ralf Wachholz als Mitglied einer Gruppe von 22 Personen das gesamte Sultanat. Man legte in sechs Geländewagen insgesamt 4.500 Kilometer zurück, übernachtete vorwiegend in Zelten unter dem dunklen funkelnden Sternenhimmel. Die faszinierende Einsamkeit der großen

Wüstenregionen im Landesinnern, die bis zu 3.000 Meter hohen Bergregionen rund um den Djebel Shams im Norden sowie die fischreichen Küsten des Indischen Ozeans waren Ziele der Reise.

Alte Traditionen haben sich an zahlreichen Stellen noch erhalten, Nomadensiedlungen mit Dromedaren und Ziegen wurden besucht wie auch die zahlreichen, noch sehr gut erhaltenen oder

restaurierten Burg- und Palastanlagen früherer Sultansdynastien besichtigt.

Der Referent wird seinen umfassenden Reisebericht mit farbprächtigen Bildern vortragen, der Einblicke vermitteln soll in eine funktionierende, friedliche arabische Gesellschaft ganz nahe zu den Nachbarländern, in denen Umbruchstimmung und politisches Chaos ausgebrochen ist.



Wüstencamp unterwegs: Übernachten und rasten in faszinierender Natur. Foto: Ralf Wachholz

Aufnahme der Ehrenbürger aus den Stadtteilen

Die sich im Sitzungssaal des Rathauses befindliche Galerie der bislang zwölf Ehrenbürger der Stadt Gernsbach ist jetzt um die Ehrenbürger der einst selbständigen Stadtteile ergänzt worden. Geehrt werden damit Hauptlehrer Heinrich Dörfer und Markgraf Berthold von Baden (beide Ehrenbürger von Obertsrot) sowie Stadtpfarrer Ernst Bernauer (Ehrenbürger von Lautenbach).

Heinrich Dörfer (1861 bis 1949) wurde 1929 zum ersten Ehrenbürger von Obertsrot ernannt. Er hatte dort von 1909 bis 1924 wie zuvor auch schon in Lautenbach die Volksschule geleitet.

Die für einen Hauptlehrer äußerst ungewöhnliche Auszeichnung beruhte nicht allein auf der hohen Wertschätzung, die er sich als Pädagoge erworben hatte, sondern mindestens ebenso sehr auf seinem großen bürgerschaftlichen Engagement. So war er lange Jahre Dirigent des Gesangvereins und des Kirchenchors und machte sich auch jedes Frühjahr daran, die Wegweiser auf den Obertsroter Wanderwegen mit Farbe aufzufrischen. Nicht zuletzt brachte sich Dörfer sehr für den Bau der Herz-Jesu-Kirche ein.

Obertsrots zweiter und letzter Ehrenbürger Markgraf Berthold von Baden (1906 bis 1963) fühlte sich dieser Gemeinde als Besitzer von Schloss Eberstein ein Leben lang verbunden. Der Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Jahr 1950 war die Bereitschaft vorausgegangen, den Bau von Obertsrot-Siedlung durch den Verkauf eines



Ehrenbürgergalerie im Sitzungssaal des Gernsbacher Gemeinderats. Foto: Stadt Gernsbach

erheblichen Teils der Schlosswiesen zu sehr günstigen Bedingungen zu ermöglichen. Schloss Eberstein gab er mit der Schaffung der Platanenterrasse und der Umgestaltung des Bergfrieds nach einem jahrzehntelangen Provisorium sein heutiges Aussehen. Auch beim Tausch des restlichen Teils der Schlosswiesen gegen den Wald am Hustein zeigte er sich großzügig zugunsten der Gemeinde.

Mit Ernst Bernauer (1889 bis 1969) wird ein Geistlicher geehrt, der ab 1927 als katholischer Stadtpfarrer vornehmlich in Gernsbach tätig war, aber 1964 in Lautenbach zum Ehrenbürger ernannt wurde. In der dortigen Filialgemeinde war er treibende Kraft für den Bau der 1963 eingeweihten Kirche. Auch die 1945 erfolgte Gründung der Kolpingsfamilie Lautenbach ist mit seinem Namen

verbunden. Bernauer war ein sozial engagierter „Kirchenmann alten Schlags“, der sich unerschrocken gegenüber dem NS-Regime zeigte. In Gernsbach fallen unter anderem die Neueinrichtung des Kindergartens St. Marien und die Gründung des Katholischen Deutschen Frauenbundes in seine 37-jährige Amtszeit.

„Gernsbach sind wir alle, Kernstadt und Ortsteile gemeinsam“, betont Bürgermeister Julian Christ. „Es ist mir deshalb ein Anliegen, auch die Ehrenbürger der früheren selbständigen Gemeinden in unsere städtische Erinnerungskultur miteinzubeziehen. Wir ehren damit drei Persönlichkeiten, die sich jede auf ihre Weise um das Gemeinwohl außerordentlich verdient gemacht haben und auf die wir als Stadt Gernsbach stolz sein dürfen.“

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

**GERNSBACH**

Fr. 07. Dez. 2018 Krippenhaus "Pustebblume"
Selbstgebackene Linzertorte und selbstgemachte
Weihnachtsdekoration

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Stadtarchiv geschlossen

Das Stadtarchiv ist am Donnerstag, 6. Dezember, nur am Vormittag bis 12 Uhr geöffnet. Es ist außerdem ab Mittwoch, 19. Dezember, über den Jahreswechsel geschlossen. Ab Montag, 7. Januar, können die Besucher das Stadtarchiv in der St.-Erhard-Straße 13 in Obertsrot wieder zu den regulären Öffnungszeiten nutzen: Montags bis mittwochs von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 13 Uhr.

LEADER-PROGRAMM Fördermittel

Ab Montag, 10. Dezember, können innovative Projektideen aus allen fünf Handlungsfeldern des regionalen Entwicklungskonzepts bei der LEADER-Geschäftsstelle in Baden-Baden eingereicht werden.

Insgesamt stehen diesmal 250.000 Euro EU-Mittel und zusätzliche Landesmittel zur Verfügung. Eingereicht werden können pfiffige Ideen, die ländliche Regionen zukunftsfähig und lebenswert machen, sofern sie im geographisch festgelegten Gebiet der LEADER-Region umgesetzt werden und die Ziele der regionalen Entwicklung unterstützen. Nur Privatleute, kleine Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und Vereine sowie sonstige Antragsteller privater Rechtsform können diesmal unterstützt werden.

Nähere Informationen unter <http://www.leader-mittelbaden.de> oder bei der Geschäftsstelle. Es wird empfohlen, einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Mac's heizen im Rathaus-Pub ein



Im „Rathaus-Pub“ in Obertrot geht die Reihe von Livekonzerten am Samstag, 8. Dezember, in die nächste Runde, wenn die Lokalmatadore von Mac's in der Gaststätte auftreten. Max Kottler, Alex Westermann, David Sängler und Marcel Schiller spielen eigenen Angaben zufolge ein Repertoire, das dynamisch und energiegelad ist. Zu ihrem Programm gehören Bluesrock und Rocktitel von den Foo Fighters und Kings of Leon, aber auch Klassiker wie Lenny Kravitz oder CCR haben ihren Platz in der Setliste. Konzertbeginn ist um 21 Uhr, der Eintritt frei, es geht ein Spendenhut rum, kündigt der Veranstalter an. Foto: Mac's

VON-DRAIS-GEMEINSCHAFTSSCHULE

Natur pur: Erlebnispädagogisches Landschulheim

Abenteuer bedeutet: Aufbruch zu neuen Ufern, Unbekanntem begegnen, etwas erleben, durchhalten, Situationen aus eigener Kraft meistern. All dies ist wichtig für die Entwicklung von jungen Menschen.

Zugleich wird es immer schwieriger, in unserer Gesellschaft noch Gelegenheiten für naturnahe Abenteuer zu erhalten. Um Gelegenheit für solche Abenteuer zu schaffen, fuhr vergangene Woche die Klasse 7a mit ihren Lehrerinnen Jenny Fabry und Maria del Pilar Russo zu einer erlebnispädagogischen Freizeit nach Waldmössingen. Es ging dabei nicht um „schneller, höher, weiter“, sondern um die Bewältigung von Situationen und um das Erlebnis, gemeinsam etwas zu erreichen. Eine positive Grenzüberschreitung war zum Beispiel das richtige Verhalten bei der Fütterung der Hirsche, das geschickte Vorgehen beim Hühnerfangen und Eiersammeln, das Führen und Reiten von Lamas und die Stallorganisation von Schweinen, Rindern, Pferden und Eseln. Mit der Herstellung von selbst gemach-

ter Pizza wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. In den drei Tagen erlernen die Schüler das Bogenschießen, das Abseilen, Pferdeställe auszumisten und die Pferde zu pflegen und zu füttern. Auch Getreidekunde und Apfelmunde stand auf dem Stundenplan. Bei der

Nachtwanderung konnten alle ihre persönlichen Grenzen überwinden und sie erweitern. Durch solche Aufenthalte unterstützen wir unsere Kinder und Jugendlichen bei ihrer Persönlichkeitsbildung und helfen ihnen, sich selbst zu reflektieren.



Die Klasse 7a besuchte während ihres Aufenthalts ein Wildgehege. Foto: Von-Drais-Schule

Lesung mit Thea Dorn und Werkstattgespräch

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Freitag, 14. Dezember, 19 Uhr, in die Stadthalle ein zur Autorenlesung von und zum Werkstattgespräch mit Thea Dorn. Sie liest aus ihrem letzten Buch „deutsch, nicht dumpf. Ein Leitfaden für aufgeklärte Patrioten“.

Das Thema, was ist deutsch, wer sind wir, was brauchen wir, was ist deutsche Kultur, hatte Thea Dorn schon vor sieben Jahren mit ihrem Schriftstellerkollegen Richard Wagner in 64 Kapiteln lexikalisch von „Abendbrot“ bis „Zerrissenheit“ als Kennzeichen der deutschen Seele in den Blick genommen. Nun wird sie grundsätzlicher.

Die streitbare Schriftstellerin, Literaturkritikerin, Fernsehmoderatorin und Philosophin - uns regional bekannt aus der Sendung „Literatur im Foyer“ im Baden-Badener E-Werk -, plädiert in ihrem neuen Buch für einen aufgeklärten Kulturpatriotismus, der die kulturelle Identität betont, ohne sich in die Nähe einer



Thea Dorn, selbstbewusst und aufgeklärt, liest in der Stadthalle. Foto: Karin Rocholl

Seehoferschen „Leitkultur“ zu begeben. Sie fragt sich, ob die Rede von Heimat und Verwurzelung, von deutscher Kultur

zu einem neuen Chauvinismus, Rassismus und Nationalismus führe oder ob das Beharren auf unseren kulturellen und historisch gewachsenen Besonderheiten in Zeiten der Migration, Globalisierung und Technokratisierung überhaupt noch eine Chance habe, den Geist der welt-offenen Liberalität zu bewahren, zu der Deutschland inzwischen Glaube gefunden zu haben. Der Vereinnahmung durch deutsch-nationalkonservative und nationalistische Kräfte stellt sich die Autorin durch ihre „Tiefenausleuchtung“ von Begriffen, Materialien, Personen und Perioden deutscher Kultur- und Literaturgeschichte witzig und erfolgreich entgegen. Anknüpfend an Themen, die sie bereits in ihrem Bestseller „Die deutsche Seele“ behandelt hat, wendet sich Thea Dorn in „deutsch nicht dumpf“ differenziert und leidenschaftlich den aktuellen Fragen unserer gegenwärtigen Gesellschaft zu und versucht, ohne die „rüden Kräfte“ zu stärken, in die gegenwärtige Situation einzugreifen.

REALSCHULE GERNSBACH

Stimmungsvolle Atmosphäre beim Adventsbasar

Vergangenen Freitag luden Schüler und Lehrer der Realschule zum Adventsbasar im weihnachtlich geschmückten Schulgebäude ein.

Innerhalb von zwei Projekttagen und auch darüber hinaus erarbeiteten die Klassen zusammen mit ihren Klassen- und Fachlehrern sowie auch einigen Eltern Selbstgemachtes, Selbstgebackenes, aber vor allem Schönes und Dekoratives, das zum Verkauf angeboten wurde. Musikalisch wurde der Basar unter der Leitung von Katja Weber und Irene Merkel durch die Klassen 5 und 6 eröffnet, die Weihnachtslieder darboten. Von 16 bis 19 Uhr erlebten die Besucher eine stimmungsvolle und gemütliche Atmosphäre im durch Lichterketten und Kerzenschein erleuchteten Schulhaus. Es gab Kerzen, Windlichter, Plätzchen, Backmischungen, Adventskränze und vieles mehr zu kaufen. Dabei erwarb so mancher Besucher mehr als ursprünglich vorgesehen. Das musikalische Programm wurde von der Schulband „Endless“ abgerundet. Ein reichhaltiges kulinarisches Angebot in Form von Waffeln, Kuchen, Suppen, hei-

ßen Würsten, Snacks, Kalt- und Heißgetränken lud zum Verweilen ein. Auch viele ehemalige Schüler/-innen fanden den Weg ins Schulhaus und zeigten sich begeistert von der stets wohligen Stimmung des Adventsbasars, die nicht zuletzt durch die weihnachtliche Beleuchtung hervorgerufen wurde. So herrschte trotz regen Betriebes eine besinnliche Ruhe. Die Schulleitung und das Lehrerkollegium

der Realschule zeigten sich begeistert darüber, wie die SMV, der Förderverein und die vielen Eltern die notwendigen Aufräum- und Putzarbeiten unterstützten, so dass Groß und Klein gegen 20 Uhr müde, aber dennoch zufrieden den Heimweg antreten konnten. Mit den Einnahmen des Adventsbasars unterstützen die Schülerinnen und Schüler, allen voran die SMV, das Kinderzentrum Terra Boa.



Allerhand Kulinarisches boten die Neunt- und Zehntklässler an. Foto: Realschule Gernsbach

BÜCHEREI GERNSBACH

Schöne Literatur für Erwachsene

Tulpengold * Eva Völler

Amsterdam, 1636: Der neue Lehrling von Rembrandt van Rijn ist ein guter Mathematiker. Als die Preise für Tulpenzwiebeln in diesem Herbst rasant in die Höhe klettern, erkennt Pieter eine gewisse Gesetzmäßigkeit. Doch durch den gewaltsamen Tod mehrerer Tulpenhändler gerät er gemeinsam mit seinem Meister in den Sog dieser Mordserie (historischer Roman).

Woman in Cabin 10 * Ruth Ware

Auf einer Kreuzfahrt durch die norwegischen Fjorde glaubt die Journalistin Lo, Zeugin eines Mordes in der Nebenkabine geworden zu sein. Doch niemand glaubt ihr ... (Thriller).

Wo noch Licht brennt * Selim Özdoğan

Gül ist hin- und hergerissen zwischen ihrem Leben in Deutschland und ihrem Herkunftsland Türkei.

Das Leben ist manchmal woanders * Ulrike Herwig

Gregor ist 14 und ein wenig seltsam. Das bekommen seine Tante und sein Onkel zu spüren, als sie Gregor nach dem Unfall seiner Mutter bei sich aufnehmen. Er ist entwaffnend direkt und unbeholfen, aber die Menschen seiner Umgebung lieben seine positive Ausstrahlung. Bis seine Familie eines Tages vor einem schier unlösbaren Problem steht ...

Für junge Erwachsene:

Das tiefe Blau der Worte * Cath Crowley

Eigentlich ist Rachel schwer enttäuscht worden von ihrem einstigen Freund Henry. Bevor sie vor mehreren Jahren die Stadt verließ, hatte sie ihm einen Liebesbrief geschrieben und diesen in ihr Lieblingsbuch in der Buchhandlung seiner Eltern gelegt. Er hat nicht darauf reagiert, aber jetzt soll sie in der Buchhandlung mit ihm zusammenarbeiten.

Die Nervensäge, meine Mutter, Sir Tiffy, der Nerd und ich * Michael Gerard Bauer

Maggies Mutter hat einen neuen Freund, der mit seinem Kater einzieht und das Familienleben mitzugestalten versucht. Maggie ist davon mehr als nur genervt.

Außerdem neu:

Leuchfeuer - ein neuer Fall für Nicolas Guerlain * Benjamin Cors

Das Leuchten über den Klippen * Sophia Cronberg

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr

BÜCHEREI

Flohmarkt

Viele Gernsbacher erwarten ihn schon: den großen Bücherflohmarkt in den Räumen der Bücherei im Marienhaus während des Weihnachtsmarktes. Das ehrenamtliche Büchereiteam lädt am **Samstag, 8. Dezember, von 13 bis 19 Uhr** und am **Sonntag, 9. Dezember, von 10.30 bis 18 Uhr** zum **Stöbern, Schmökern und natürlich Kaufen ein**.

Neben gut erhaltenen ausgemusterten Medien aus dem Büchereibestand, werden auch viele neue und neuwertige Medien angeboten. Von Büchern über CDs und DVDs bis zu Gesellschaftsspielen ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei. Während der genannten Öffnungszeiten kann auch aus dem Bestand entliehen werden. Das Team steht gerne für Rückfragen zur kostenlosen Neumeldung bereit. Der Besuch lohnt sich!



Schauen Sie bei uns vorbei! Foto: Bücherei

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 06.12. - 12.12.2018 Montag und Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)	Tabaluga – Der Film 2D: tägl. 15.30 und 17.30 Uhr Jetzt auch in Gernsbach Bohemian Rhapsody Täglich 19.45 Uhr Der Grinch 2D: tägl. 15.30 Uhr 3D tägl. 17.30 Uhr	Phantastische Tierwesen 2: Grindelwalds Verbrechen 2D: Freitag bis Sonntag 19.45 Uhr 25 km/h 2D: Do.+ Mo.- Mi. 20.00 Uhr Vorpremiere Mary Poppin`s Rückkehr Mittwoch 19.12.2018 20.00 Uhr
	www.kinocentergernsbach.de	

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau

(im Rathaus) Sprechzeiten:

dienstags: 14 bis 17 Uhr

mittwochs: 9 bis 12 Uhr

Termine: Telefon 07222 381-2160

ANGEBOTE GÄSTE UND BÜRGER

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate bis 30. April geschlossen

Ausstellung im Alten

Amtshof bis 9. Dezember

„Am Sabbat auf dem Weg zur Synagoge“ - die Gernsbacher Synagoge 1928 - 1938, bis zum 25. November immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Kunstaussstellung „Liebe“ von Mario Grau

Die Werke sind im Gernsbacher Rathaus bis zum 14. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen.

SENIORENANGEBOT

Internetcafé

Der Seniorenrat Gaggenau betreibt schon seit vielen Jahren das Internetcafé 60 plus, das allerdings auch gerne von Jüngeren aufgesucht werden darf.

An jedem Donnerstag ist das Beraterteam des Seniorenrates ab 14 Uhr in der Marxstraße 7 in Ottenau für Sie da. Hier werden Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone und Internet persönlich mit Ihnen besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Donnerstag, 20. Dezember, findet in diesem Jahr die letzte Beratung statt.

Nach den Weihnachtsfeiertagen sind wir wieder ab Donnerstag, 10. Januar für Sie da.

CHRISTMAS GROOVE

Vorspiel der Schlagzeugklasse

Das diesjährige Vorspiel der Schlagzeugklasse von Jochen Ritter findet am Sonntag, 9. Dezember, um 17 Uhr unter dem Motto „Christmas Groove“ im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach statt.

Die Schlagzeug- und Percussionsschüler der Musikschule Murgtal im Alter zwischen 6 und 19 Jahren werden von einer kleinen Band begleitet. Diese besteht aus Schülern und Lehrern der Musikschule Murgtal. Am Kontrabass: Thomas Zeller und Attila Schumann mit

seinen Gitarrenschülern. Die Schlagzeugschüler trommeln zu den von ihnen ausgewählten Songs.

Zu hören sind bekannte und moderne Stücke wie zum Beispiel „Shotgun“, „Rooftop“ und „Zusammen“. Aber auch Klassiker wie „Hey Joe“, „Smells like teen spirit“, „Country roads“, „Sunshine of your love“ oder „War Pigs“ werden von den jungen Schlagzeugern und Percussionisten mit viel Freude und Enthusiasmus dargeboten. Die Darbietung dauert zirka 90 Minuten und der Eintritt ist frei.

PHOTOVOLTAIK

Öffentlicher Vortrag

Photovoltaik ganz praktisch - Impressionen rund um das Thema „Sonnenstrom“ lautet das Thema des öffentlichen Vortrags am Dienstag, 11. Dezember, um 19 Uhr in Gernsbach, Baccarat-Straße 39 im Vortragsraum der Firma W-Quadrat.

Photovoltaik beinhaltet viele Aspekte. Ein Betreiber legt seinen Fokus auf Umweltschutz, andere legen Wert auf Rentabilität, wieder andere setzen bei dem Thema auf mehr Unabhängigkeit. In der Realisierung einer Photovoltaikanlage ist jedoch die Vorgehensweise

weitestgehend identisch. Grundlage ist eine gute Beratung, die die örtlichen Voraussetzungen feststellt und die passende Anlage zusammen mit dem künftigen Nutzer ermittelt. Es folgt die konkrete Planung, die Vorbereitung zur Montage und die Abstimmungen mit Netzbetreiber und Behörden.

Das Montageteam baut die Anlage auf und übergibt sie dem Betreiber. Uwe Illinger geht auf diese Punkte ein und betrachtet in seinem Vortrag anhand anschaulicher Bilder und Erläuterungen das umfassende Thema Photovoltaik.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Dia-Projektor "Presenta 1500 A7"; Standleinwand, Telefon 40966
2. Fünf Puzzles (2 x 20 bzw. 2 x 24

Teile), Murmel Monster, Colorama und Differix (alles von Ravensburger und fürs Vorschulalter), als Komplettpaket abzugeben, Telefon 2470

3. Zwei Röhrenfernseher, voll funktionsfähig, ideal für zum Beispiel ältere Spielekonsolen, Nr. 1: TV "Sony", 55 cm, Scart, Cinch, Fernbedienung; Nr. 2: TV "Schneider", 55 cm, Stereo, Scart, Cinch, Fernbedienung, Telefon 0159 05352006
4. Bettrost "Femira", 1,20 x 2 m, Kopf- und Fußteil verstellbar, Telefon 6236491



Werden Sie Blutspender!

Ihr DRK Baden-Württemberg



BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter

www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 8./Sonntag, 9. Dezember

Dr. Götz, Hechtstraße 16,
Rastatt-Wintersdorf,
Telefon 07229 186858

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung:www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen-
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. Dezember

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Freitag, 7. Dezember

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Samstag, 8. Dezember

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Sonntag, 9. Dezember

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Montag, 10. Dezember

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Dienstag, 11. Dezember

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Mittwoch, 12. Dezember

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 8./Sonntag, 9. Dezember

Brunhilde Schmidt, Carmen Hahn,
Dominik Sämann, Clemens Hildenrand,
Olga Sotow, Carola Schwab, Wolfgang
Heinrich, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: aerobaby_iStock_Thinkstock

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Neu: Selbstverteidigungskurs

Seit dem 30. November bieten wir wieder einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren an. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder wie ihr euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. Der Selbstverteidigungskurs findet immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr in unserem Mehrzweckraum statt. Wer teilnehmen möchte, trägt sich bitte auf der Teilnehmerliste im Jugendhaus ein. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Tischtennis-AG

Unsere neue Tischtennis-AG findet immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt, also vor dem offenen Treff für Jugendliche. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erzieberschule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/-innen!

Gefragt: eure Ideen fürs Programm!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für

Programmangebote, wie zum Beispiel Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen.

Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot

für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne.

Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff ansprecht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen.

Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche, 19 bis 20.30 Uhr Selbstverteidigungskurs

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 49/2018, 6. Dezember

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach am **Montag, 10. Dezember 2018, um 16 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach

im Wege der Anpassung nach § 13 a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

2. Abgabe der Zuständigkeit als örtliche Straßenverkehrsbehörde
3. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am **Mittwoch, 12. Dezember 2018, um 19 Uhr** im Proberaum des Musikvereines Hilpertsau, Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Kindertagesstätte „Rockertstrolche Hilpertsau“ - Neugestaltung des Außenbereiches - mündlicher Vortrag
3. Friedhof Hilpertsau - Bestuhlung in

der Einsegnungshalle - mündlicher Vortrag

4. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Amtsgericht Rastatt **- Vollstreckungsgericht -**

Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 2 K 38/18

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Mittwoch, 6. Februar 2019, 11 Uhr, Raum 006, Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach: Flurstück-Nr. 2505, Landwirtschaftsfläche, Schlangenloch, 1.221 qm, Gemarkung Reichental, Blatt 408, BV lfd. Nr. 3.

Verkehrswert: 370 Euro

Ansprechpartner des Gläubigers für

Interessenten: Frau Teodorovic, Telefon 07231 1658-153, Az.: PF 3327.3/1142

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Amtsgericht Rastatt **- Vollstreckungsgericht -**

Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 2 K 39/18

Zum Zwecke der Aufhebung der Ge-

meinschaft soll am Mittwoch, 6. Februar 2019, 11 Uhr, Raum 006, Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach: Flurstück-Nr. 2086, Landwirtschaftsfläche, Ertelsbrunn, 637 qm, Gemarkung Reichental, Blatt 408, BV lfd. Nr. 4.

Verkehrswert: 190 Euro

Ansprechpartner des Gläubigers für

Interessenten: Frau Teodorovic, Telefon 07231 1658-153, Az.: PF 3327.3/1142

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Amtsgericht Rastatt **- Vollstreckungsgericht -**

Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 2 K 37/18

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Mittwoch, 6. Februar 2019, 11 Uhr, Raum 006, Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach: Flurstück-Nr. 2703, Waldfläche, Reichenbachwiesen, 1.363 qm, Gemarkung Reichental, Blatt 408, BV lfd. Nr. 2.

Verkehrswert: 410 Euro

Ansprechpartner des Gläubigers für

Interessenten: Frau Teodorovic, Telefon 07231 1658-153, Az.: PF 3327.3/1142

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Standesamt Gernsbach

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis zum 30. November 2018 haben beim Standesamt Gernsbach folgende Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. November: Marion Martha Brigitte Jörg und Claus Valentin Rosemann, Staufener Straße 20 a, 76593 Gernsbach

24. November: Iana Mikolaïvna Betcher geb. Mediana und Waldemar Kostin, Hebelstraße 10/2, 76593 Gernsbach

Insgesamt 6 Eheschließungen, 4 davon ohne Veröffentlichung!

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis zum 30. November 2018 wurde beim Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

15. November: Anna Maria Gerstner geb. Mogel, Lilienstraße 26, 76593 Gernsbach

15. November: Margareta Klumpp geb. Wieland, Kaltenbronner Straße 32, 76593 Gernsbach

26. November: Ludwig Götz, Obertrotter Straße 28, 76593 Gernsbach

Insgesamt 6 Sterbefälle, 3 davon ohne Veröffentlichung!

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Kalligrafie-Ausstellung

Unter dem Motto „Kunst trifft Politik“ eröffnete die Landtagsabgeordnete Sylvia M. Felder (CDU) im Beisein vieler Gäste, darunter mehrerer Gernsbacher Stadträte, die Kalligraphie-Ausstellung des Rastatter Künstlers Markus Kurz. Im Bürgerbüro in der Eisenlohrstraße 16 sind insgesamt 37 Exponate zu sehen. Die Bandbreite der Bilder reicht von klein- bis großformatig, farbig oder fast mo-

nochrom bis hin zu effektvollem Gold. Allen Ausstellungsstücken gemein: Sie spiegeln die „Kunst des schönen Schreibens“ wider. In seinen Werken bringt Markus Kurz Bibelstellen und andere Texte zum Nachdenken zur Geltung, etwa der „Sonnengesang“ des Franz von Assisi. In Verbindung mit Farben werden die kalligraphisch gestalteten Buchstaben fast zu Bildern, in Verbindung mit Naturmaterialien oft auch zu Objekten. Die Besucher der Vernissage zeigten sich beeindruckt von der Intensität und der Strahlkraft der Bilder. „Man kommt an keinem der Exponate vorbei, ohne

sich in die Inhalte einzulesen oder zu versuchen zu entziffern“, meinte eine Besucherin. Texte werden zu Bildern und Formen entstehen in einem neuen Kontext. „Diese erste Ausstellung wird keine Eintagsfliege bleiben“, versprach die CDU-Landtagsabgeordnete Felder. Die Feinheit des Pinselstriches lernte Markus Kurz bereits in der Kindheit durch seinen Großvater. Der späteren Ausbildung, Kurz ist selbstständiger Malermeister in Rastatt und Kirchenmaler, folgten Kurse und nationale sowie internationale Workshops. Die Ausstellung kann noch bis zum 20. Dezember

in den Räumen des Bürgerbüros in der Eisenlohrstraße 16 zu den Öffnungszeiten (www.sylvia-felder.de) oder nach Absprache besucht werden.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Imkerstammtisch

Am Freitag, 7. Dezember, findet der letzte Imkerstammtisch für dieses Jahr in der Restauration "Brüderlin" um 18.30 Uhr in Gernsbach statt. In weihnachtlicher Stimmung lassen wir das Jahr 2018 ausklingen. Der nächste Imkerstammtisch findet am 15. Februar wieder im "Brüderlin" statt.

Boulefreunde
Gernsbach



Jahresende

Ein erfolgreiches Jahr 2018 geht langsam mit der Weihnachtsfeier am Freitag, 7. Dezember, zu Ende. Die Mannschaften der Boulefreunde Gernsbach haben sich erfolgreich in ihren Ligen behauptet. Die Satzungsänderung und die Vorstandswahlen sind durchgeführt. Nun sollen einige Wochen der Ruhe einkehren. Im neuen Jahr warten neue Ziele.

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Neuer Standplatz

Auch in diesem Jahr ist die DLRG Ortsgruppe Gernsbach wieder beim Gernsbacher Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten. Am neuen Standplatz im Herzen des Marktes haben wir auch das Angebot verändert. Zum Glühwein oder Kinderpunsch bieten wir den Besuchern erstmals unsere DLRG Rettungsringe (feine weiße Bratwurst), DLRG Rettungsbojen (feurige rote Bratwurst) sowie die beliebten DLRG Pommes an. Natürlich darf auch der bekannte Badner Schluck nicht fehlen. Wir freuen uns viele Gäste an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Jugendgruppe

Unsere Jugendgruppe trifft sich wöchentlich mittwochs um 17.45 Uhr am DRK Haus in Gernsbach. Der Übungsabend findet dann entweder dort



Gäste der Ausstellungseröffnung im Bürgerbüro: Bürgermeister-Stellvertreter Friedebert Keck, Stadtrat Stephan Iding, Landtagsmitglied Sylvia Felder, Fraktionsvorsitzende Frauke Jung, der ausstellende Künstler Markus Kurz, die Stadträte Christine Winkelhorst, Stefan Eisenbarth und Dirk Preis (v.links)

Foto: CDU Gernsbach

statt, oder wir fahren gemeinsam zum Schwimmen. Die nächsten Termine sind: 12. und 19. Dezember, Gruppenabend. Die DLRG-interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Kontakt: jugend@gernsbach.dlrg.de

ADFC
Baden-Baden - Bühl - Rastatt

Nikolaustour

Am Samstag rief der ADFC zur alljährlich stattfindenden Tour „Kein Nikolaus ohne R(o)ute“, die dieses Jahr erstmals in Gernsbach startete und ihren Höhepunkt auf dem Gaggenauer Adventsmarkt fand. Teilnehmer von 4 bis 74 Jahren aus Rastatt, Baden-Baden, Durmersheim und Lichtenau radelten gemeinsam in vom ADFC gestellten Nikolauskostümen. Der Abschluss wurde in geselliger Runde mit einem heißen Glühwein oder Punsch gefeiert.



Die Nikolaustour startete dieses Jahr am Gernsbacher Bahnhof.

Foto: ADFC

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Lebensretter können die Wichtigkeit bei einer Fotoaktion zeigen und eine von fünf Polaroid-Sofortbildkameras gewinnen. Um den Bedarf bereitzustellen zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, 13. Dezember, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach. Das wohl schönste Geschenk, was ein Mensch geben kann, ist Gesundheit und Leben zu spenden. In diesen Tagen haben einige Patienten noch einen Operationstermin erhalten. Andere benötigen auch in der Vorweihnachtszeit und zum Ende des Jahres dringend regelmäßige Bluttransfusionen. Daher bittet das DRK in diesen Tagen um ein besonderes Geschenk in Form einer Blutspende. Für einen gesunden Menschen ist es nur ein kleiner Aufwand. Einige Menschen

vergessen diese Spende jedoch niemals: der Empfänger, dem durch die Blutspende das Leben gerettet werden konnte.

Fotoaktion: Mitmachen und Gewinnen! - In Anlehnung an den Slogan "Erst wenn`s fehlt, fällt`s auf!" veranstaltet der DRK-Blutspendedienst eine Fotoaktion mit Gewinnspiel. Mit dem Slogan macht der DRK-Blutspendedienst mittels fehlender Buchstaben auf die Folgen fehlender Blutgruppen (ABO) aufmerksam. Doch Blutkonserven sind knapp und gerade nur 3,5 Prozent der Bevölkerung in Deutschland spendet Blut. Jetzt sind Blutspender aufgerufen zu zeigen, was ihnen im Alltag fehlen würde. Mitmachen ist ganz einfach: Die Polaroid-Fotoschablone, die auf dieser Blutspendeaktion ausliegt, herausdrücken, die Schablone vor den Gegenstand oder die Person halten, die fehlen würde und fotografieren. Alle Infos gibt es unter www.blutspende.de/polaroid. Unter allen Spendern verlost der DRK-Blutspendedienst fünf Polaroid-Sofortbildkameras. Aktionszeitraum: 5. November bis 15. Dezember.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

**Fußball-Club 1911
Gernsbach**



Ballspende für F-Jugend



Trainer Timo Beccarelli und F-Jugendspieler Nico nehmen die Ballspende von Kevin Borchardt entgegen. Foto: privat

Kevin Borchardt, Inhaber des Friseurgeschäfts am Alten Rathaus, hat der F-Jugend des FC Gernsbach 20 Bälle für das Training der kleinen Ballkünstler gespendet. Jugendtrainer Timo Beccarelli und sein Sohn Nico nahmen die Spende mit einem Lachen entgegen. Nun können in der anstehenden Hallensaison neue Tricks, Passwege und Schussvarianten einstudiert werden.

Handballspielgemeinschaft Murg

Wichtige Punkte

HSG-Murg – TS Ottersweier 22:20. Am Sonntag war der Tabellenletzte bei uns in der Ebersteinhalle zu Gast. Ein Gegner, der genau so wie unsere Damen, mit dem Rücken zur Wand steht. Bei dieser Partie ging es für unsere Mannschaft um alles. Entweder gewinnen um Abstand zum Tabellenende zu bekommen oder verlieren und gnadenlos im Abstiegskampf stecken. Die Vorgabe des Trainergespannes war klar sechzig Minuten Einsatz und Disziplin müssen an den Tag gelegt werden um die Punkte im Murgtal zu halten. Von der ersten Minute an ging man konzentriert zur Sache und führte bis zur 14. Minute mit 3 Toren. Wer nun dachte, dass Spiel würde so weitergehen, hatte sich getäuscht. Durch unnötige technische Fehler und Konzentrationsmangel in der Abwehr baute man den Gegner auf, sodass es zur Halbzeit leider nur 9:8 für unsere Damen stand. Die Halbzeit wurde genutzt um die Mannschaft wieder in die richtige Spur zu bringen. Man begann konzentriert und konnte bis zur 45. Minute einen 5-Tore-Vorsprung zum 18:13 herauspielen. Doch es kam, wie

es kommen musste, unsere 10-minütige Schwächephase in der zweiten Halbzeit. Abspielfehler und schlecht geführte Angriffe brachten die TS Ottersweier ins Spiel zurück, sodass es in der 58. Minute nur noch 20:19 für unsere Damen stand. Zwei wichtige Tore durch L. Winkler und M. Fritz in der Schlussphase brachten uns dann letztendlich auf die Siegerstraße. Es spielten: J. Zapf (Tor), E. Krämer (4), V. Felder, S. Supper, C. Hintze (1), A. Gerstner, R. Stelzer (Tor), M. Fritz (3), J. Fortenbacher (6), A. Mungenast (2), B. Lingenau, K. Felder (3), L. Winkler (3). Am Samstag, 8. Dezember, spielen unsere ersten Damen gegen die Damen der SG Freudenstadt/Baiersbronn. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Murgtalhalle (Nogentle-Rotrou-Straße) in Baiersbronn. Auch unsere 1. Herren spielen gegen die Herren der SG Kappelwindeck/Steinbach. Anpfiff ist um 19.15 Uhr in der Schulsportthalle in Forbach. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr.

**Hockey-Club
Gernsbach 1919**



Gelungener Saisonstart

Das erste Spiel bestritten die Knaben C gegen HC Konstanz. Gleich zu Beginn waren die Jungs dem Gegner überlegen. Die Gernsbacher gingen früh in Führung, zur Halbzeit stand es 2:0. In der zweiten Halbzeit wurde genauso gut weiter gespielt und somit konnten die Jungs das erste Spiel mit 4:0 für sich entscheiden. Tuttlingen als zweiter Gegner machte ordentlich Druck und führte zur Mitte der ersten Hälfte verdient mit 1:0. Aber die Gernsbacher zeigten Ehrgeiz und sicherten sich ein 1:1 zur Halbzeit. Tuttlingen ging durch zwei Penaltys mit 3:1



(stehend v.l.): Simon Seyfried, Elia Callenberg, Hannes Merkel, Trainer Loris Vollmer, Simon Koch, Tim Wallbaum, Elias Schmidt, Max Dudzinsky, (kniend v.l.) David Lochner, Sören Gries, Kubilay Karagöz, Léon Römmler, (liegend) Torwart Fynn Imse. Foto: HSG

in Führung und zum Sieg. Obwohl man verloren hatte, waren die mitgereisten Fans begeistert von diesem durchaus spannenden Spiel. Im dritten Spiel musste man sich gegen FT Freiburg durchsetzen. Zwar spielten die Gernsbacher sehr anschauliches Hockey mit klugen Kombinationen, doch leider ohne Erfolg vor dem gegnerischen Tor. Kurz vor Schluss schaffte Gernsbach in letzter Sekunde den Siegtreffer. Endstand 2:1 für den HCG! Das letzte Spiel war gegen den Gastgeber Merzhausen, der vor heimischem Publikum ungern verlieren wollte. Das bekamen die Gernsbacher zu spüren und wurden im Aufbauspiel sehr früh attackiert. So gelang es Merzhausen auch mehrmals auf das HCG Tor zu schießen, doch der Gernsbacher Torhüter zeigte was er kann und hielt das Tor leer. Die Jungs aus Gernsbach ließen sich nicht verunsichern und verwerteten ihre Torchancen, sodass sie am Ende ein 3:0 mit nach Hause nehmen konnten. Mit drei von vier möglichen Siegen und einer deutlich positiven Tordifferenz fuhren die Gernsbacher Jungs zufrieden wieder nach Hause.

Am 19. Januar geht es für die Knaben C und Trainer Loris Vollmer nach Esslingen.

**Kleintierzuchtverein
Ottenau/Gernsbach**

Drei Kreismeister

Bei der Kreisausstellung der Kaninchenzüchter in Muggensturm am 25. November waren auch die Kaninchenzüchter vom Kleintierzuchtverein C 150 Ottenau/Gernsbach mit ihren Tieren vertreten. Mit Deutschen Kleinwiddern wurde Achim Fritz Kreismeister mit 384,0 Punkten. Michael Möst war mit zwei Rassen vertreten. Mit seinem Zwerg Widdern weiß Blauauge wurde er mit 384,0 Punkten Kreismeister. Mit Farbenzwerge havannafarbig setzte er noch einen drauf. Mit 384,5 Punkten und der Höchstnote 97,0 (Vorzüglich) wurde er auch hier Kreismeister. Der Verein freut sich mit seinen erfolgreichen Züchtern.

**Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach**



Termine

Vorweihnachtliche Winterwanderung
Samstag, 8. Dezember, nach Durlach
zum Historischen Weihnachtsmarkt.

Anfahrt mit der Stadtbahn nach Ettlingen-Albgaubad. Wanderung auf dem Rötlingweg über Wattkopf Grünwettersbach Hohenwettersbach nach Durlach zum Weihnachtsmarkt. Wanderstrecke 13 km. Abfahrt ab Bf Gernsbach 11 Uhr. Anmeldung bis Donnerstag, 6. Dezember, bei K. H. Schiller Telefon 1823 oder mobil 0176 10549433

Silvesterfeier

Von Sonntag, 30. Dezember bis Dienstag, 1. Januar, auf dem NF-Haus Urnagold. Wir wollen das Jahr gemütlich mit Essen, Spielen, Singen und Tanzen, usw. ausklingen lassen. Anmeldung bei August Wieland Telefon 07222 23290 oder per E-Mail an: augwie@aol.com Anmeldeschluss Montag, 17. Dezember, Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach**



Winterschnittkurs

Unter der Trockenheit und dem reichen Fruchtertrag haben die Obstbäume und Sträucher zum Teil stark gelitten. Darum ist die Pflege besonders wichtig, um die Bäume und Sträucher zu erhalten und weitere gute Ernten zu ermöglichen. Fachgerechte Hilfe bietet dazu der Schnittkurs des OGV Gernsbach. Dort wird wieder das richtige Schneiden erklärt und praktisch angewendet. Zugleich gibt es reichlich Informationen rund um eine gute Baum- und Sträucherpflege. Die Fachkraft vom Landratsamt Rastatt wird auch auf die Fragen der Teilnehmer kompetente Antworten geben. Ort: OGV-Grundstück auf der

Weinau. Termin: Samstag, 8. Dezember, 13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Kläranlage an der Essel.

Es empfiehlt sich, eigenes Schnittwerkzeug mitzubringen.

**Pferde bewegen
Menschen**

Kompost-Heizung

Wie erzeugt man Wärme für ein Gebäude ohne etwas zu verbrennen und erhält dabei sogar noch hervorragenden Dünger für seinen Garten? Diesen und noch mehr spannenden Fragen gingen am vergangenen Wochenende 12 ehrenamtliche HelferInnen im Rahmen eines 2-tägigen Workshops mit Uwe Burkhardt vom REM e.V. in Kooperation mit Pferde bewegen Menschen nach, indem sie einen Biomeiler auf dem Weidenhof in Staufenberg aufbauten.

„Ein Biomeiler ist ein speziell aufgeschichteter Komposthaufen, vorwiegend aus gehäckseltem und frischem holzhaltigen Grünschnitt, in dem in unterschiedlichen Ebenen mehrere 100 Meter Rohre als Wärmetauscher verlegt sind. Darin kann bis zu 20 Monate lang Wasser auf ca. 50 - 70°C erwärmt und damit zum Heizen von Gebäuden und zur Warmwasserversorgung genutzt werden“, erklärte der Kursleiter Stang den TeilnehmerInnen. Neben der Wärmeenergie gewinnt man mit einem Biomeiler nach dessen Laufzeit von ca. 2 Jahren zusätzlich hochwertige Humuserde zum Bodenaufbau für den Anbau gesunder Lebensmittel. Der Weidenhof sieht sich in diesem Zusammenhang als wachsende Bildungsstätte für nachhal-



Der neue Biomeiler auf dem Weidenhof.

Foto: Pferde bewegen Menschen

tige Entwicklung. „Wir möchten allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich hautnah über die Möglichkeiten der Ressourcenschonung zu informieren“, so Frauke Kess, Leiterin des Weidenhofes. Im Rahmen von Seminaren und Workshops möchten alle Beteiligten das neugewonnene Wissen daher teilen und andere ermutigen, einen eben solchen deutlichen Schritt in Richtung erneuerbare Energien zu gehen. „Wir können mit diesem Projekt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zeigen, wie einfach es ist, aktiven Klimaschutz zu praktizieren“ betont Uwe Burkhardt, 1. Vorsitzender des Vereins Regenerative Energien Mittelbaden“ und Initiator des Projektes.



Salt o vocale freut sich auf viele Besucher bei den Adventskonzerten. Foto: Bernd Hentschel

Chor
„Salt o vocale“ 

Chormusik mit Tiefgang

Am zweiten Adventswochenende lädt der Chor Salt o vocale zweimal an unterschiedlichen Orten im Murgtal zum besinnlichen Chorkonzert mit dem Titel „Im Dunkel der Nacht LICHT“ ein. Der gemischte Chor wird bei diesen Konzerten im Dunkel des Kirchenraumes die unterschiedlichsten Gefühlswelten in eine Atmosphäre aus Stille und Geborgenheit zeichnen. Zur Aufführung gelangen Stücke der Komponisten Jacques Berthier, Thomas Gabriel, Tore W. Aas, Achim Rheinschmidt, Berthold Engel, John Rutter und Manfred Siebold.

Der Chor präsentiert damit einmal mehr Texte voller Tiefgang und Melodien voll emotionaler Weite unter der Leitung und mit Klavierbegleitung von Achim Rheinschmidt. Der Besucher ist eingeladen sich entführen, berühren und anrühren zu lassen und sich Zeit zu nehmen für Gott. Die Adventszeit als eine Zeit der Besinnung, der Buße und der Erwartung zu begreifen. Eine Zeit, in der daran erinnert wird, dass Gott Mensch wird und in unsere dunkle Welt kommt und das Licht bringt.

Salt o vocale lädt am Samstag, 8. Dezember, um 19 Uhr in die katholische Liebfrauenkirche Gernsbach und am Sonntag, 9. Dezember, um 17 Uhr ins Gebetshaus Bad Rotenfels, ehemals evangelische Johanneskirche, Mühlstraße 20, ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des Chores www.salt-o-vocale.de

Schachklub
Gernsbach 1949 

Spielbericht zur 3. Runde


Die dritte Schachrunde des Bezirks Mittelbaden gestaltete sich für die 1. und 2. Mannschaft des Schachklubs Gernsbach sehr erfolgreich, während die Teams 3 und 4 herbe Niederlagen einstecken mussten.

Mit einem überzeugenden Resultat von 6:2 gegen den SC Rastatt erklomm die 1. Mannschaft die Tabellenspitze in der Bereichsliga. Keines der acht Spiele ging verloren. Mit vier Siegen von Marlon Meier, Sven Lehmann, Luca und Fabian Hornung sowie vier Remisen von Fabian Sitzler, Tim Lachenicht, René Gaisbauer und Andrej Birg verdeutlichten die Gernsbacher ihre Aufstiegsambitionen. Durch eine insgesamt gute Betzung erzielte auch die Reserve des Klubs gegen das etwas stärker gesetzte Röss'l Muggensturm 1 in der Bezirksklasse einen glatten 5:3 - Sieg. Es gewannen Alexander König, Matthias Galla, William Brüstle und Tudor Costin, Unentschieden spielten Harro Häfele und Aska Ganjali.

Bedingt durch wiederholtes Nichtantreten arrivierter Spieler hatte die überwiegend aus Jugendlichen zusammengesetzte 3. Mannschaft gegen Vimbuch 2, das im Durchschnitt über 400 DWZ-Punkte mehr aufwies, keinen Hauch einer Chance und verlor entsprechend hoch mit 1:6 Punkten. Allein Vincent Brüstle rettete einen Ehrenpunkt.

Auch das 4. Team traf das Los des Letzten, den die Hunde beißen. So kämpften

mutig David Überher, Adam Toth, Luka Dancevic als Viert-, Fünft- und Siebtklässler zusammen mit Alois Galla gegen zu starke ältere Jugendliche aus Vimbuch vergeblich um einen Punkt, so dass es am Schluss 0:4 stand.

Schwarzwaldverein
Gernsbach 

Weihnachtsmarktbesuch

Für die Teilnehmer, die am Dienstag, 11. Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Gengenbach mitfahren, ist um 9 Uhr Treffpunkt am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Karlsruhe und dann mit der Schwarzwaldbahn bis nach Gengenbach.

Geplant ist dort eine ca. 1 1/2- bis 2-stündige Wanderung mit Doris, danach Einkehr zur Mittagspause und anschließend freie Zeit zum Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes. Rückfahrt nach Absprache. Für weitere Informationen: Telefon 9948250.

Mittwochswanderung

Treffpunkt ist am 12. Dezember, um 10 Uhr am Eingang zum Kurpark Gernsbach. Die Wanderung mit Angelika und Wilfried Lutz führt über Scheuern, Brandeck, Obertsrot, Philosophenweg nach Weisenbach zur Auer Schierle. Von dort weiter zur Wendelinuskapelle und zum Sängersheim zur Einkehr. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn. Die Wanderung ist ca. 12,5 km (300 m im Auf- und Abstieg) lang. Die Gehzeit beträgt etwa 3,5 Stunden. Für weitere Informationen: Telefon 9942085.



Weihnatskarpfenangeln

Der Gernsbacher Sportfischerverein „Petri-Heil“ veranstaltet auch in diesem Jahr für seine Mitglieder am Sonntag, 9. Dezember sein traditionelles Weihnatskarpfenangeln am Träufelbachsee. Geangelt wird von 9 bis 16 Uhr. Wir haben das ganze Jahr über wieder für einen interessanten Besatz gesorgt; ein Anfüttern ist nicht gestattet.

Für das leibliche Wohl ist in der beheizten Fischerhütte gesorgt; - eine Rückmeldung bei Hans Maier bzgl. der Disposition der Verpflegung wäre wünschenswert. Natürlich kann die Veranstaltung nur bei eisfreiem See stattfinden. Das Präsidium würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Step-Aerobic

Trainerin gesucht

Wir suchen weiterhin eine/n Trainer/ in für unsere Step-Aerobic Gruppe. Wenn Du Lust am Step-Aerobic hast und bestenfalls noch eine Ausbildung oder Erfahrung, dann bist Du bei uns genau richtig. Die Gruppe würde sich über Dich freuen. Ebenfalls suchen wir für unseren Yoga-Kurs für den Zeitraum Januar bis Juli 2019 eine Aushilfe. Weitere Infos und Rückfragen unter verwaltung@tv1849.de oder Telefon 0176 28585717 (Christine Binder)

Abteilung Tischtennis

Rundenende in Sicht

Langsam neigt sich die Spielrunde den Ende entgegen. Zum Schluss musste die Erste in der Bezirksliga bei der SpVgg Ottenau3 nochmals eine satte 9:1-Niederlage hinnehmen. Die Hoffnung liegt in der Rückrunde, denn ab Januar kommt Leo Hertz vom Auslandsstudium zurück.

Mit gleichem Ergebnis ohne Chance war die Zweite in der Kreisklasse A beim Favoriten TTG Ötigheim. Auch die Vierte beendete die Runde mit einer 3:9-Niederlage in der Kreisklasse B gegen die SpVgg Ottenau 6. Besser machte es in der Kreisklasse D die neu formierte Fünfte. Ein knapper 6:4 über TTF Rastatt4 war der Lohn der Mühe.



Erfolgreiche Jugend-Doppel.

Foto: TVG

Die Jüngsten hatten ebenfalls noch einige Spiele zu absolvieren. In der Schüler Kreisklasse A wartete die erste Schülermannschaft vergeblich auf die Gegner. Das Spiel wird mit 6:0 für Gernsbach gewertet. Schüler 2 konnte in der Kreisklasse B leider nicht den Lohn für ein gutes Spiel einfahren. GTM Rheinmünster gewann mit 4:3. Am Samstag waren dann noch die Schülerinnen in der Bezirksliga gefordert. Leider mussten sich die Mädchen mit 3:4 der Spielgemeinschaft Bühlertal/Bühl geschlagen geben.

Die nächsten Heimspiele in der Real-schulturnhalle:

Freitag, 7. Dezember, 18.30 Uhr Jungen1-TTV Bühlertal; Samstag, 8. Dezember, 18 Uhr Jugend2-TTC Muggensturm2 und Schülerinnen- TTF Rastatt, 18.30 Uhr, TVG5-TTC Iffezheim8; Montag, 11. Dezember, 20.15 Uhr, TVG5-TB Bad Rotenfels4

Jahresabschlussfeier

Am Samstag fand die Jahresabschlussfeier der TT-Abteilung im Vereinsheim Sonnengarten statt. Über 50 Spielerinnen und Spieler mit ihren Partnern verbrachten einen netten Abend. Nach einem ausgiebigen Essen mit vielen gespendeten Salaten ließ Sportleiter Reinhold Kurz das Jahr Revue passieren. Es gab recht viele Highlights, angefangen von 10 Mannschaften im Spielbetrieb bis hin zum Bezirksmeistertitel Jungen B für David Lachenicht, der damit direkt in die Fußstapfen seines Bruders Tim stieg. Schließlich nahmen Maximilian Fischer die Siegerehrung der Jugend-Vereinsmeisterschaften und Reinhold Kurz die Erwachseneneyerung vor (Ergebnisse wurden im Oktober veröffentlicht). Lange nach Mitternacht klang die Veranstaltung aus und bereits gegen Sonntagmittag war das Vereinsheim wieder auf Vordermann gebracht.



Überraschungsergebnis bei den Herren: Stephan Kurz, David Lachenicht, Miodrag Filipovic.

Foto: TVG



Kartenvorverkauf startet

Am Sonntag, 16. Dezember, beginnt in der Grillhütte am Salmenplatz von 11.11 Uhr bis 13 Uhr der Kartenvorverkauf für die Fasentsitzungen der Waldschädler. Die erste Sitzung beginnt um 18 Uhr am Freitag, 8. Februar. Am Samstag 9. Februar, geht der Vorhang in der Stadthalle dann um 19 Uhr das zweite Mal für Euch auf. Wir sind schon lange am proben, organisieren und planen, um, wie in den letzten Jahren auch, wieder ein Feuerwerk der guten Laune für Euch abbrennen zu können. Die Waldschädler freuen sich ganz besonders wieder die Schlossbergmusikanten auf der Bühne und die Männer von der Grillhütte am Salmenplatz mit ihrem Team für beide Sitzungen gewinnen zu können. Nach unserem Kartenvorverkaufsonntag können die Restkarten wieder in der Postagentur in der Schwarzwaldstraße erworben werden.



Nikolausfeier

Am Freitag, 7. Dezember, um 17 Uhr findet die Nikolausfeier in der Schulturnhalle Hilpertsau statt. Der TVH lädt alle Vereinskinder und Vereinsjugendliche mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern herzlich ein. Höhepunkt ist der Besuch des Nikolaus, der für jeden eine Kleinigkeit mitbringt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Konzertante Blasmusik

Traditionell stimmt das Adventskonzert des Musikvereins Lautenbach am Sonntag, 9. Dezember, ein in die Vorweihnachtszeit. Viele Gäste aus nah und fern finden regelmäßig ins Bürgerhaus, um sich von den Lautenbacher Musikanten, unter der musikalischen Leitung von Patrick Pirih, begeisternd unterhalten zu lassen. Im Anschluss an die Begrüßung durch den Jungmusiker Aaron Wunsch eröffnen unsere Jugendkapelle und die Bläserklasse das Konzert mit drei Titeln. Nach der Begrüßungsansprache des



Unser Finale vom letzten Jahr.

Foto: Waldschädler

ersten Vorsitzenden, Günther R. Merkel, folgt der erste Orchesterteil. Sie werden mit „Nessaja“ entführt in die Märchenwelt von „Tabaluga“, erleben Schicksale auf See mit „Das Boot“, bekämpfen zusammen mit „Batman“ das Böse und haben Teil an einer rasanten Rollschuh-Action („Selections from Starlight Express“) - Kopfkino ist angesagt. In der Pause übernimmt unsere Musikerjugend wieder den Losverkauf für die Tombola mit tollen Preisen. Vier fetzigerockige Blasmusikstücke prägen den folgenden Teil des Konzerts, bevor Sie das Xylophon eintauchen lässt in eine bezaubernde Zirkuswelt („Zirkus Renz“), und Sie sich in „Gabriellas Song“ tragen lassen und fühlen werden „Wie im Himmel“. Weihnachtliche Weisen beschließen das Konzert. Durch das Programm führt, in bekannt charmanter Weise, unser Vize-Dirigent Luzian Mörmann.

Sowohl Kaffee und Kuchen, als auch ein leckeres Speiseangebot erwartet Sie. Beginn 16 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorverkauf bei Schreibwaren Wegst, Gernsbach, und Haarstudio Manuela, Lautenbach, 6 Euro Eintritt, Abendkasse



Altpapiersammlung

Am Freitag, 7. Dezember, führt die Kolpingsfamilie Lautenbach in Lautenbach eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier bis 14 Uhr gebündelt, frei von Unrat und gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren. Die Kolpingsfamilie Lautenbach freut sich über Ihre Unterstützung.



Ein fulminantes Programm zur Einstimmung in die Vorweihnachtszeit am 9. Dezember im Bürgerhaus Lautenbach.

Foto: MVL



Beliebte Floristikabende

Immer gut besucht sind die zwischenzeitlich fest zum Jahresprogramm gehörenden Floristikabende des OGV-Lautenbach im Frühjahr und Herbst. So auch an den beiden Abenden im November, an denen am 20. November vornehmlich Gestecke mit herbstlichen und winterlichen Themen und am 28. November Adventskränze sowie weihnachtliche Motive erstellt wurden. An beiden Abenden konnte die Frau des 1. Vorsitzenden, Ursula Geiges Teilnehmerinnen aus Lautenbach und den Nachbarorten begrüßen.

Ein großes Angebot an Floristikmaterialien wurde seitens des Vereins zur Verfügung gestellt. Alles was die Natur in dieser Jahreszeit aus Garten und Wald bietet, wurde von Vereinsmitgliedern im Vorfeld gesammelt: Trockene, grüne sowie mit roten Beeren behangene Zweige, diverse Nadelbaum-Zapfen, rote Zieräpfel, Hortensienblüten sowie frische duftende Tannen- und Edelkiefernzweige. Darüber hinaus wurden weihnachtliche Deko-Artikel angeboten. Einige Frauen des Vereins unterstützten und gaben wertvolle Tipps, planten und bereiteten die Abende entsprechend vor. Allen Teilnehmerinnen hat es sichtbaren Spaß und Freude bereitet, der eigenen individuellen Kreativität schöpferische Freiheit zu lassen. Erkennbar war, dass viele in der Zwischenzeit professionelle Fähigkeiten erworben haben. Die selbst erstellten Floristikwerke konnte am Ende jeder mit nach Hause nehmen. Erfreulicherweise spendeten die Teilnehmerinnen der beiden Floristikabende für den Herbstbasar beim Kelterfest und für den Verkauf beim Lautenbacher Seniorennachmittag verschiedene



Der OGV beteiligte sich wieder mit einem Adventsbasar beim Seniorennachmittag in Lautenbach
Foto: privat



Der Chor Uccelli Canori eröffnete das Konzert "Liebe" in der Festhalle Reichental. Foto: privat

Gestecke und Kränze, u. Ä. Der OGV beteiligte sich auch in diesem Jahr beim Lautenbacher Seniorennachmittag im Bürgerhaus mit einem schönen und gut bestückten Adventsbasar, bei dem neben den weihnachtlichen Gestecken, Adventskränzen und beleuchteten Sternen auch einige Köstlichkeiten wie Würstchen, Marmelade, Honig und Würnzüsse angeboten wurden.

Musikverein
Obertsrot



Weihnachtszauber

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Die besinnliche Zeit der Weihnachtsmärkte beginnt. Zwischen den Düften von Lebkuchen, Glühwein und anderen Leckereien dürfen die stimmungsvollen musikalischen Klänge nicht fehlen. Die Musikkapelle Obertsrot gestaltet am Sonntag, 16. Dezember, um 14.30 Uhr bei der „Obertsroter Weihnacht“ auf dem oberen Parkplatz der Ebersteinhalle Obertsrot die weihnachtliche Umrahmung. Der Dirigent Matthias Oefler hat ein schönes abwechslungsreiches Programm zusammengestellt,

welches für jedermanns Geschmack etwas ist.

Am Montag, 31. Dezember, findet um 16.30 Uhr das traditionelle Silvesterspielen auf dem Blumenplatz statt. Einen Tag darauf, am 1. Januar, begrüßen die Turnbläser des Vereins traditionell das neue Jahr. Um 18 Uhr spielen diese vom Kirchturm der heimischen Herz-Jesu-Kirche Obertsrot. Die Musikkapelle freut sich auf viele Zuhörer.

Guggemusik
Reichental



Winterfeier

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zu unserer diesjährigen Winterfeier am Samstag, 29. Dezember ein. In diesem Jahr wollen wir mit euch in Freudenstadt im "Turmbräu" gemeinsam essen und feiern. Wir treffen uns um 16 Uhr auf dem Schulhof in Reichental. Von dort laufen wir nach Weisenbach und fahren mit der Bahn um 17:08 Uhr Richtung Freudenstadt. Wer Lust hat einen gemütlichen Abend mit uns zu verbringen, kann sich noch bis zum 9. Dezember bei Linda Störtzer oder unter guggis-richedal@gmx.de anmelden.

Gesangverein Chor
„Uccelli Canori“ Reichental



Erfolgreiches Konzert

Der Gesangverein Liederkranz Reichental präsentierte am 17. November bei seinem Konzert die bunte Vielfalt der Liebeslieder. Zahlreiche Besucher waren in die wunderschön dekorierte Turn- und Festhalle nach Reichental gekommen um ein fast zweistündi-

ges abwechslungsreiches Programm, zusammengestellt von Chorleiterin Gea Seyfarth, unter dem Thema "Liebe" zu hören.

Der Chor Uccelli Canori eröffnete sein Konzert mit "Nimm Dir Zeit zu leben, zu lieben, zu lachen", wohl auch als Appell an das Publikum. Von den Farben der Liebe wurde in "L'amour est bleu" gesungen und mit den weltbekannten Songs "Killing me softly", "Yesterday" und "Dream a little Dream of me" wurden die Zuhörer zum Träumen gebracht. Hervorragend begleitet wurde der Chor von Klaus-Martin Kühn am Klavier, Maximilian Strolz an der Gitarre, Michael Nold am Bass und Jonathan Friedel am Schlagzeug.

Von Tangoklängen nach Argentinien entführte Klaus-Martin Kühn die Besucher mit dem Akkordeon, begleitet von Magdalena Wolff am Klavier spielte er zwei traumhafte Stücke von Astor Piazzolla.

Die Uccelli Kids begeisterten mit ihrer Darbietung von märchenhaften Disney-Songs aus "Arielle", "Die Schöne und das Biest" und "Dornröschen".

Die Sopranistin Francesca Luisa Pospisil verzauberte mit Liedern aus Musicals wie "Aladdin", "Love never dies" und "Phantom der Oper".

Nach der Pause präsentierte der Uccelli Canori unter anderem bekannte Liebeslieder von Elvis, Keane, Christina Perri, Celine Dion und Coldplay. Und am Ende des Abends wurde zusammen mit den Kids noch einmal festgehalten: "Love Changes Everything"!

Um so ein gelungenes Programm auf die Beine zu stellen bedurfte es natürlich mal wieder viel Zeit und harter Arbeit seitens der Sängerinnen und Sänger und der Chorleiterin Gea Seyfarth. Der Gesangsverein freut sich deshalb über die große Unterstützung aller Mitwirkenden und natürlich des Publikums.

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Debüt auf Weihnachtsmarkt

Die Adventszeit beginnt auch beim Musikverein „Orgelfels“ Reichental. Zum ersten Mal wird ein Ensemble des Musikverein Orgelfels Reichental am Samstag, 8. Dezember beim Weihnachtsmarkt in Gernsbach dabei sein. Von 15.15 bis 16 Uhr stellen sie ihr mu-



Der Musikverein Orgelfels Reichental unterhält mit Weihnachtsliedern.

Foto: privat

sikalisches Weihnachtsprogramm den Besuchern des Weihnachtsmarkts vor. Es werden sehr bekannte und auch neue Weihnachtslieder im Programm sein. Die Zuhörer können so auf das kommende Weihnachtsfest gut eingestimmt werden.

Informationen zum Verein sowie die neuen Termine finden Sie auf der Homepage: www.musikverein-reichental.de

Scheuerner
Fasnachtsclub



Jahreshauptversammlung

Vergangenen Freitag konnte der erste Vorsitzende des Scheuerner Fasnachtsclubs, Michael Chemelli, zahlreiche Mitglieder im Gasthaus "Jockers" in Gernsbach zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Schriftführerin Beverly Götz blickte auf die vielen Ereignisse des vergangenen Jahres zurück, darunter zahlreiche Umzüge, und erfolgreiche eigene Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr wurde die Renovierung des Umzugswagens fortgeführt und ein toller Zweitagesausflug nach Rottweil und zum Rheinfluss gemacht. Claudia Schilling gab einen Einblick in die Finanzen des Vereins. Die Kassenprüfer attestierten ihr beste Arbeit. Eine Vorschau auf die Highlights der neuen Kampagne gab der zweite Vorsitzende Matthias Kern. Freuen würde sich der Verein über weitere Stationen beim traditionellen Schlempern durch die Gassen von Scheuern am Rosenmontagabend. Der nächste Termin ist „Weihnachten am Sternen“ am 15. Dezember, ein gemütlicher Hock mit Leckerem vom Grill, Glühwein und Kinderpunsch. Die Kleinen dürfen sich auf den Weihnachtsmann freuen. Start ist um 19 Uhr. Julian Schilling berichtete

über die nicht-närrischen Veranstaltungen, im Spätjahr wolle man eine Mottoparty mit Livemusik ausrichten. Ein Besuch des Umzugs in Weil am Rhein steht auch im kommenden Jahr auf dem Terminplan. Über das Engagement des Vereins als jugendfreundlicher Verein, gab Jochen Franz Auskunft. Man halte sich an definierte Regeln und bilde sich regelmäßig fort. Neu wird auch die Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Grundschule Scheuern bei der Kinderfasnacht sein. Einige Mitglieder des Vereins sind bei der Organisation des historischen Umzugs im Rahmen der 800-Jahr-Feier engagiert, man treffe sich laut Chemelli schon seit geraumer Zeit und habe ein tolles Konzept auf die Beine gestellt. Im nächsten Jahr will der Verein wieder ein Hüttenwochenende veranstalten, über den Termin und den Ort berichtete Marcus Schilling. Emotionaler Höhepunkt der Versammlung war die Ernennung von Franz Chemelli zum Ehrenmitglied des Vereins. Seit Gründung ist er immer mit viel Herzblut und Engagement bei allen Aktionen des Vereins dabei und ein unbezahlbarer und geschätzter Vereinskamerad. Eine tolle Diashow von Sepp Kern, mit Eindrücken des vergangenen Jahres, rundeten diesen Abend ab.

Förderverein
Grundschule Scheuern



Wochenmarktstand

Am Freitag, 14. Dezember präsentiert sich der Förderverein Grundschule Scheuern auf dem Gernsbacher Wochenmarkt. Wir werden an unserem Stand von den Schülern selbstgemachte Linzertorten verkaufen. Außerdem wird es selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Pralinen, Badekugeln, Gewürzsalz und

natürlich Selbstgebasteltes von den Kindern geben. Wir laden alle recht herzlich ein, auf einen Punsch an unserem Stand vorbeizuschauen und durch unser Angebot zu stöbern.

Treffpunkt
Staufenberg



Kids Bazar 2019

Der nächste "Kids Bazar" findet am 2. Februar 2019 von 10.30 bis 13 Uhr in der Staufenberghalle statt. Möchten Sie gute erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen etc. verkaufen, dann sollten Sie sich den 7. Dezember 2018 schon einmal vormerken.

An diesem Tag können Sie sich ab 18 Uhr unter www.easy-basar.de als Verkäufer registrieren lassen und sich einen der begrenzten Verkäuferplätze sichern. Ganz bequem von zu Hause erfassen Sie Ihre Verkaufsartikel, etikettieren sie und bringen uns die Ware. Wir verkaufen und rechnen mit Ihnen ab.

Weitere Informationen für Verkäufer und Käufer finden Sie ab sofort unter:



Winterstimmung beim Hüttenzauber

Foto: Treffpunkt Staufenberg

www.treffpunkt-staufenberg.de. Haben Sie Fragen, rufen Sie uns an: 0171 4951302 (Katrin Kathan) oder schicken eine Mail an: kids-bazar.staufenberg@web.de

Hüttenzauber 2019

Am 5. Januar 2019 ist es wieder so weit. Glühwein- und Racletteduft wehen über den Dorfplatz. Um 17 Uhr startet der Hüttenzauber 2019 und der steht bekanntermaßen für Gemütlichkeit und Geselligkeit. Der Staufenberger Dorfplatz und Casimir werden dabei zum

Ort, an dem man verweilen, sich aufwärmen, Freunde treffen und ausgewählte Leckereien genießen kann.

Auch für die musikalische Unterhaltung wird wieder gesorgt sein.

Bei Glühwein oder Punsch an der Brettbar oder am offenen Feuer können Sie mit Ihren Freunden und Bekannten gemeinsam Pläne für 2019 schmieden.

Groß und Klein, Jung und Alt sind herzlich eingeladen, ein paar schöne Stunden auf dem Dorfplatz zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 6. Dezember

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam", Advent- und Weihnachtsfeier im Karl-Barth-Haus

Montag, 10. Dezember

18.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet, Salmenplatz

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde/Baptisten

Sonntag, 9. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst



15.30 Uhr Serviciu divin românesc (rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Dienstag, 11. Dezember

15 Uhr Weihnachtsfeier des Frauenkreises und Seniorenkreises, Info-Telefon 658188

PAULUSKIRCHE

Freitag, 7. Dezember

16.30 bis 19 Uhr Musical-Probe, je nach Rolle siehe Probenplan, Paulus-Saal, J. Bender und T. Abel

Samstag, 8. Dezember

14 Uhr Seniorennachmittag im Advent, Staufenberghalle

Sonntag, 9. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst, Paulus-Kirche, Pfarrer Scholz

17 Uhr Barock- und Klassik-Konzert Jugendorchester Baden-Baden, Paulus-Kirche

Montag, 10. Dezember

20 Uhr Hausgebet im Advent, Paulus-Saal

Dienstag, 11. Dezember

18 Uhr Förderverein, Paulus-Saal
19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, R. Peuker

Mittwoch, 12. Dezember

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle, B. Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker

15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Paulus-Saal, Pfr. Scholz

17 Uhr Adventssingen, Pauluskirche, R. Scholz

18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 13. Dezember

15.30 Uhr Filmmachmittag, Paulus-Saal

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr, zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Freitag, 7. Dezember

18.30 Uhr Probe Bläserkreis

20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 9. Dezember - 2. Advent

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Gerhard
Stöcklin

17 Uhr Weihnachtsliedersingen in St.
Jakob unter der Leitung von Kantor Friedemann Schaber

Montag, 10. Dezember

18.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet,
Salmenplatz

19.30 Uhr ökumenisches Hausgebet
"Lebenslicht"

Dienstag, 11. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 12. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Karl-Barth-Haus

Donnerstag, 13. Dezember

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im
ASB, Pfarrer Ulrich Eger

Advents-/Weihnachtsliedersingen

Am Sonntag, 9. Dezember, findet um
17 Uhr in der evangelischen St. Jakobs-
kirche wieder das schon zur Tradition
gewordene Advents- und Weihnachts-
liedersingen statt. Mitgestaltet wird
dieses durch den Bläserkreis der St.
Jakobsgemeinde unter Leitung von Friedemann Schaber, der auch an der Orgel
spielen wird. Es wird wieder zwei Teile
geben, unterbrochen von einer Pause,
in der das Kaffeeteam der Gemeinde
verschiedene Glühgetränke anbieten
wird. Im ersten Teil werden adventliche
Weisen gesungen und gespielt, hierbei
werden auch einige neue Lieder aus
dem neuen Anhang zum Gesangbuch
vorgestellt und gesungen. Nach der Pau-
se haben Sie alle die Möglichkeit, sich
Ihren speziellen Liedwunsch zu erfüllen,
soweit es möglich sein wird. Gönnen
Sie sich dieses besinnliche Liedersin-
gen, vielleicht zum Abschluss Ihres
Weihnachtsmarktbesuches. Der Eintritt
hierzu ist frei, Spenden am Ausgang sind
für die Bläserarbeit bestimmt. Herzliche
Einladung!

Kandidaten gesucht

In einem Jahr, am 1. Advent 2019, wäh-
len Sie die Kirchengemeinderäte und
Kirchenälteste in Ihrer Gemeinde. Viel-
leicht können auch Sie sich vorstellen zu
kandidieren. Wir freuen uns sehr, wenn
Sie bereit sind, sich für unsere Kirche
und den christlichen Glauben vor Ort
einzusetzen. Hierzu können Sie das Wort
der Landesbischöfe dem Schaukasten
neben der St. Jakobskirche entnehmen.

Gottesdienst am 3. Advent

Advent ist die Zeit der Lichter und
Kerzen. Das Licht ist auch das Thema für
unsere

„Etwas anderen Gottesdienst“. Pfarrerin
Schneider-Riede hat diesen Stationen-
gottesdienst wieder mit ihrem Team
vorbereitet. Er findet zur üblichen Got-
tesdienstzeit am Sonntag, 16. Dezember,
um 10 Uhr in unserer St. Jakobskirche
statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620

Hauskommunion

Wir bieten diesen Dienst unseren
Gemeindemitgliedern an. Unter ihnen
sind viele ehemalige Gottesdienstmit-
feiernde, die auf ihren vertrauten und
gewohnten Gottesdienst in der Kirche
für einige Zeit oder für immer verzichten
müssen; es ist uns ein Anliegen, dass die
gewohnte Verbindung zwischen ihnen
und der Pfarrgemeinde nicht verloren
geht. Aus diesem Grund bringen wir Ih-
nen gerne Jesus Christus in der Heiligen
Kommunion, damit Sie Heil, Trost, Stär-
kung und die Gemeinschaft mit Ihm und
durch Ihn erfahren. Wer die Kommunion
zu Hause empfangen möchte, melde
sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 995790
oder bei Pfarrer Keller, Telefon 916081.
In Absprache mit Ihnen geben wir Ihren
Wunsch ggf. auch weiter an örtliche
Kommunionhelfer, die für die Hauskom-
munion zur Verfügung stehen.

Ökumenisches Friedensgebet zum Abschluss des 775-jährigen Pfarrerejubiläums

Am Montag, 10. Dezember, um 18.30
Uhr findet zum Abschluss des Pfarrei-
jubiläums ein ökumenisches Friedens-
gebet auf dem Salmenplatz statt. Dabei
wird die Frage vertieft: „Was ist echter



Friede in dieser friedlosen Zeit?“ Ganz
bewusst wurde von der ökumenischen
Vorbereitungsgruppe das Friedensgebet
mitten in der Stadt platziert. Bereits
im Vorfeld kann man seine Anliegen
formulieren, die in die Fürbitten des
Friedensgebets einfließen werden. In
den Gernsbacher Kirchen und in der Bü-
cherei liegen dazu Impulzetteln aus. Alle
sind herzlich eingeladen mitzumachen:
mitsingen, zuhören, beten, eine Kerze
anzünden.

Ökumenisches Hausgebet - „Lebenslicht“

Die Glocken der christlichen Kirchen in
Baden-Württemberg laden am Montag,
10. Dezember, um 19.30 Uhr zum öku-
menischen Hausgebet im Advent ein.
Für viele ist das Hausgebet inzwischen
zu einer guten Gewohnheit geworden.
Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freun-
de oder Bekannte ein und feiern Sie
gemeinsam. Die Texte für das ökume-
nische Hausgebet liegen in den Kirchen
aus.

Adventsfeier der Ministranten

Die Ministranten der Seelsorgeeinheit
treffen sich am Freitag, 14. Dezember,
ab 18 Uhr zur alljährlichen Adventsfeier
im Bernhardusheim.

Ein Tag für Gemeindeteams

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in
den Gemeindeteams sind am Samstag,
26. Januar, eingeladen zu einem Tag zum
Ausspannen, zur Begegnung und für
neue Impulse. Er steht unter dem Mot-
to: Herz erfrischend - Gemeinde, Gott
und ich. Einladungen wurden verschickt.
Anmeldeschluss ist am Freitag, 14. De-
zember.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 8. Dezember

19 Uhr "Licht - Im Dunkel der Nacht".
Hinhören - zuhören, genießen - loslas-
sen. Advent mit dem Chor Salt o vocale
unter der Leitung von Achim Rhein-
schmidt. Eintritt frei.

Sonntag, 9. Dezember - 2. Advent

10 Uhr heilige Messe, anschließend Friedensgebet

11.30 Uhr Taufe von Charlotte Frieda Keil

Montag, 10. Dezember

18.30 Uhr ökumenisches Friedensgebet am Salmenplatz

Dienstag, 11. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 13. Dezember

18 Uhr "Mütter beten für ihre Kinder" im Marienhaus

18.30 Uhr heilige Messe im MediClin Reha-Zentrum

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 9. Dezember

8.45 Uhr heilige Messe als Familiengottesdienst zum Kolpinggedenktag mit dem Kirchenchor, anschließend öffentlicher Frühschoppen

Mittwoch, 12. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hipertsau

Freitag, 7. Dezember

17 Uhr Adventsfeier der kfd im Bernhardusheim Obertsrot. Es wird ein adventliches Programm bei Tee, Glühwein und Gebäck geboten.

Samstag, 8. Dezember

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe

Montag, 10. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Lioba Kalmbacher und Ludwig Götz

Mittwoch, 12. Dezember

6 Uhr heilige Messe als Roratagottesdienst, anschließend Frühstück im Bernhardusheim

Donnerstag, 13. Dezember

18.30 Uhr eucharistische Anbetung in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 9. Dezember - 2. Advent

10 Uhr heilige Messe

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 13. Dezember

14.30 Uhr heilige Messe als Seniorengottesdienst. Anschließend findet eine besinnliche Adventsstunde mit Kaffee und Kuchen statt.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 9. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Dienstag, 11. Dezember

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 12. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Samstag, 8. Dezember

18 Uhr öffentlicher Vortrag

18.40 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift 'Der Wachturm'

19.10 Uhr Schlussvortrag von Bernd Jauch: Das Land der Bequemlichkeit - gut oder schlecht?

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 6. Dezember

Ausflug zum Weihnachtsmarkt Baden-Baden, Treffpunkt Bahnhof Forbach
14.30 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt per Bahn und Bus nach Baden-Baden. Wer hat, bringe bitte die Fahrkarte mit.

Sonntag, 9. Dezember

10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent, Prädikantin I. Karius und der Lobpreischor

Montag, 10. Dezember

20 Uhr Probe des Lobpreischores - Forbach

Dienstag, 11. Dezember

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344 (Pfarrer/in Eger) oder Telefon 1434 (Marlies Fritz)

17 Uhr Probe Krippenspiel in Forbach

Mittwoch, 12. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

Donnerstag, 13. Dezember

14.30 Uhr Senioren-Adventsfeier im Gasthof Waldhorn in Gausbach



Wassonstnoch
interessiert

Der Garten im Dezember

Tipp: Im Winter ist Zeit, die Terrassen- oder Balkonpflanzung zu planen. Eine wichtige Frage lautet: Ton- oder Plastikübel? In Tongefäßen fühlen sich Pflanzen besonders wohl – denn die Töpfe sind atmungsaktiv. Allerdings zerbrechen sie schneller, die Erde trocknet rasch aus, und auch frostfest sind Tongefäße nicht immer. Wenn Plastiktöpfe sie sind preiswert, müssen weniger oft gegossen werden und sind (fast) unzerbrechlich.

Frostschaden am Stamm verhüten

Frostrisse und Frostplatten an Obstgehölzen treten in der Regel an der Stammsüdseite auf. Ursache sind hohe Spannungen in der Rinde bei extremen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht. Seit langem hilft dagegen der Kalkanstrich der Stämme und des Astgerüstes. Der Anstrich reflektiert die Strahlen der warmen Mittagssonne und wirkt so der Überdehnung der Rinde entgegen. Auch Schilfmatten leisten diesen Dienst, allerdings können sich Mäuse hinter den Manschetten einnisteten und Fraßschäden verursachen.

Immergrüne Gehölze wässern

Im Dezember sollten an frostfreien Tagen die immergrünen Gehölze gewässert werden. Dies ist vor allem bei in Kübeln kultivierten Immergrünen notwendig. Gehölze verdunsten auch an Frosttagen Wasser über das Laub bzw. die Nadeln. Kommt dann kein Nachschub aus dem Boden, vertrocknen die Pflanzen. Werden sie dagegen regelmäßig gewässert, überstehen immergrüne Gehölze den Winter viel besser.

Weihnachtssterne pflegen

Der Weihnachtsstern (Euphorbia pulcherrima) gehört ins warme Zimmer. Seine roten, aber auch weißen, rosafarbenen und panaschierten Hochblätter sind von langer Dauer, doch an kühlen Standorten verliert er schnell all sein Laub. Weihnachtssterne möchten auch nicht allzu dunkel stehen, und die Luftfeuchtigkeit sollte nicht zu niedrig sein. In lufttrockenen Räumen muss daher öfter gegossen und genebelt werden. Ein Düngerguss alle 14 Tage versorgt die Pflanzen ausreichend mit Nährstoffen für eine lange Blühdauer.

Quelle: Bundesverband
Deutscher Gartenfreunde